

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG RM
94A641006 K • 6410 Telfs
Nr. 16 • 18. Dezember 2025

AUTOHAUS MANFRED
neurauter



KAROSSERIE & LACK
TOP QUALITÄT FÜR ALLE MARKEN.

UNSERE STANDORTE IN TELFS:
Saglgasse 78 & Untermarktstraße 67

Foto: Lechner

- Leonie & Amelie freuen sich auf das Christkind
- Ausgezeichnete Lehrlinge
- Letzte Tipps für's Weihnachtssopping

TAXI (0800/17 18 19) **FÖRG** Telfs

wünscht allen frohe Weihnachten



0800/17 18 19 FREECALL

Taxi-Krankentransporte

IHRE ADRESSE FÜR MOBILITÄT



BIKE & CAR CENTER TELFS

Mario Angeben **KFZ-REPARATUR & -WARTUNG**
Hag 4 • 6410 Telfs • **0664 7856455**

HSR
Hausmeister Service Rusch

wünscht FROHE WEIHNACHTEN



Hag 4a • TELFS
Tel. +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com





Baut auf Technik, vertraut auf Instinkt

Like a Snowfox.

Bis zu
€ 5.000,-
Kundenvorteil¹⁾



**Spare bis 31.12.2025 bis zu € 5.000,-
auf unsere Snowfox-Modelle.**

Verbrauch kombiniert: 4,4–6,1 l/100 km, CO₂-Emission 98–141 g/km²⁾



1) Kundenvorteil am Beispiel S-CROSS ALLGRIP 6AT flash von € 5.000,- besteht aus € 2.000,- Snowfox Bonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus, € 750,- Versicherungsbonus und Händlernachlass. Finanzierungsbonus gültig bei Abschluss einer Finanzierung (Mindestlaufzeit 24 Monate) über Suzuki Finance – ein Geschäftsbereich der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Suzuki Versicherung Vorteilssets (bestehend aus Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassen- und/oder Rechtsschutzversicherung), Mindestlaufzeit 12 Monate über GARANTA Österreich Versicherungs-AG. Aktion gültig für Privatkunden bei Kaufabschlüssen und Anmeldung von 11.09.2025 bis 31.12.2025 oder solange der Vorrat reicht. Bei allen teilnehmenden Suzuki Händlern. 2) WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei deinem Suzuki Händler.

Autopark

INNSBRUCK | Tel. 0 512 - 3336-0
VOMP | Tel. 0 52 42 - 642 00-0
WÖRGL | Tel. 0 53 32 - 737 11-0
TELF-S-PFAFFENHOFEN | Tel. 0 52 62 - 654 00
WWW.AUTOPARK.AT

**Mehr Marken
Mehr Auswahl
Mehr Kompetenz**

**Wir wünschen allen Lesern und unseren Kunden
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

sicher am berg – mit vorbereitung



Rechtzeitig zum Winterbeginn informierte die Bergrettung Mieming bei einem Vortrag und mehreren Info-Stationen im Gemeindesaal über Lawengefahren.

Man erfuhr Wissenswertes über die verschiedenen Lawinentypen (Gletschneelawinen, Nassschneelawinen...), wie man bei einem La-

winenabgang handelt und wie entscheidend schnelle Hilfe für die Verschrütteten ist und sein kann.

1 Gerda Hairer und Stefan Kröll krenzten am Empfang ein »Bergschrund« **2** Launiger Vortrag mit viel Info **3** Alpinmedic Notfallsanitäter Markus Pfausler mit Manuel Wiesmann (r., Obmann Bergrettung

Mieming) **4** V.L. Armin Grüner, Marco Jäger, Manuel Reindl (1. Vortragender des Abends) **5** Nico und Carina Unterwieser mit Bgm. Erich Mirth (Obsteig) **6** V.L. Alina, Luis und Maximilian aus Mötz **7** Simone und Edith informierten sich mit ihren Freeride-Söhnen Nicki und Moritz **8** V.L. Sonja Schatz (Mieming),

Thomas Mössmer (Zirl) und Doris Hinterlechner (Lans) **9** Beim Fachsimpeln: Dietmar Kluibenschädl, Thomas Blümel (Sanitätswart Ortsstelle Mieming) und die Bergführer Reinhard Pübringer und Alex Blümel **(10)** **11** Karl Heinz aus Mötz begutachtete die neuesten Entwicklungen bei den Lawinenverschrüttensuchgeräten



LECHNER RAUTH Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

DI-FR 7.30-12 Uhr + 15-18 Uhr · SA 7.30-12 Uhr
Montag geschlossen

Wir wünschen Ihnen schöne
Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.

Danke für Ihr Vertrauen und für
Ihre Treue!

Unsere Öffnungszeiten in der Weihnachtswoche:

- Mo. 22.12.25 geschlossen
- Di. 23.12.25: 07:30 – 12:00 Uhr & 15:00 – 18:00 Uhr
- Mi. 24.12.25 (Hl. Abend): 07:00 – 12:00 Uhr

Information Betriebsurlaub

Wir haben vom 05. Jänner bis zum
12. Jänner 2026 geschlossen. Ab
dem 13. Jänner sind wir wieder wie
gewohnt für Sie da!

Micheal Rauth, Markus Lechner
und Team!

Wir bedanken
uns für das
entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
allen unseren Kunden
und Freunden frohe
Weihnachten
und weiterhin eine
gute Fahrt
2026.

AUTOZENTRUM WEST

BIS ZU **200 FAHRZEUGE** SIND STÄNDIG VERFÜGBAR!



§ 57a
Überprüfung
bis 3,5 t



Autozentrum West GmbH · 6410 Telfs · Saglstraße 69c & Anton-Auer-Str. 16 · www.autozentrum-west.at

m leute des monats

viktorianischer weihnachtsmarkt und scrooge musical begeistern auch bei der wiederholung



afra-benefizaktion wieder mit erfreulicher unterstützung für frauen



Auch die 22. Afra-Benefiz-Lithographie, gestaltet von Künstler Helmut Margreiter mit dem Titel »Über die Grenze« konnte eine willkommene und notwendige finanzielle Unterstützung für die Institutionen »Tiroler Frauen-

häuser« und »Frauen helfen Frauen« (Obfrau Verena Piegger) einbringen – ein Scheck von 44.000 Euro wurde Anfang Dezember in Wildermieming übergeben, dazu kommen 2.000 Euro, die Enkel Julian mit seinem

Druck »Glücks Käfer« erzielte.
1 Gabi Plattner, Geschäftsführerin Tiroler Frauenhaus, brachte immer als Dank ein Frauenhaus in Kleinformat mit und übergab auch diesmal eines (2) für die Sammlung am Kamin 3 Günter Stecher begrüßte neben anderen Ehrengästen auch LR Eva Pawlata (r.) 4 Helfen ist hier

Familiensache: V.l. Günther und Anneliese Stecher, Julian Thurner, Niklas und Max Stecher 5 Die Wildermieminger Anklöpfler sind ebenfalls seit vielen Jahren traditionell bei der Afrafeier dabei und sorgen für stimmungsvolle Momente 6 V.l. Bgm. Matthias Fink, Markus und Birgit Wörz und Carmen Fink



**GREENVIEH
ÖFFNUNGSZEITEN**
bis einschließlich 21.12.2025
Mo & Di Ruhetag
Mi - So 11 - 23 Uhr
25.12.2025 - 06.01.2026
Täglich 11 - 23 Uhr
www.greenvieh.at





seit
19 JAHREN

INSTALLATIONEN MAIR

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

6422 Stams | Tel: 05263-51720
www.installationen-mair.com



Anfang Dezember wurde Telfs wieder ins viktorianische Zeitalter zurückversetzt: Den Auftakt für den Weihnachtsmarkt am Eduard-Wallnöfer-Platz und die Vorstellungen des Scrooge-Musicals im Rathaussaal bildete eine große Parade vom Vorplatz des Inntalcenters zum Weihnachtsmarkt, die von Schwegelpfeiferinnen und Trommlern musikalisch untermalt wurde.

Am Platz angekommen wurden die zahlreichen BesucherInnen von Bgm. Christian Härting und Initiator Marc Hess willkommen geheißen und erlebten den Bieran-

stich für das erste Fass des eigens für den Markt gebrauten „Scrooge Ale OLD STYLE“ mit.

1 Da kam sogar die offizielle Bürgermeisterkette wieder zum Einsatz: V.l. Bgm. Christian Härting, Marc und Claudia Hess sowie GV Alexander Schatz, Obmann der ARGE Region Telfs Marketing **2** Vize-Bgm. Klaus Schuchter, GV Christoph Walch, GV Silvia Schaller und Vize-Bgm. Johannes Augustin (v.l.) **3** Frajo Köhle und Karla Adam werden u.a. an der Drehorgel stehen, Engelbert Kaneider (r.) wird beim Karussell nach dem Rechten sehen **4** Am Weihnachtsmarkt wurden allerlei regiona-

le Köstlichkeiten angeboten, z. B. Produkte aus der heimischen Jagd Tirol Mitte von Veronika Schartner und Günter Rieder **5** Isabella Zauscher und Miriam Rauch (r.) verkaufen die Produkte vom Zauscherhof, um damit den Verein Kabirago – Zukunft durch Bildung für Uganda – zu unterstützen **6** Historisch gewandt ließen sich Maria Waldhart, Schauspieler Simon Kräuter und Büchereileiterin Nadja Fenneberg den ersten Glühwein schmecken, auch Otto und Flora Petuzzi **(7)** genossen das »Heißgetränk«, während andere gerne das neu gebraute Bier **(8)** verkosteten

Nicht nur der Weihnachtsmarkt (noch bis 21. Dezember geöffnet von Do bis So von 15-21 Uhr), auch das Musical begeisterte heuer zum 2. Mal, sämtliche Vorstellungen sind ausverkauft. Termine und Tickets für 2026 gibt es ab dem 22. Dezember auf www.scrooge-telfs.at. **9** Das Ensemble überzeugt mit stimmgewaltigen und ausdrucksstarken Leistungen und holte sich beim Premierenpublikum verdiente »Standing Ovations« ab **10** Die wechselnden Totengräber (hier Christian Santer (Veranstaltungszentren) und Bgm. Christian Härting sind ein Highlight jeder Vorstellung



fliegen, fließen, fischen im bunten

Das Noaflhaus präsentiert aktuell eine farbenfrohe Ausstellung von Andrea Burgstaller, besser bekannt als „grashalms“. Der Titel der Schau lautet „Fliegen, Fließen, Fischen im Bunten“. Die autodidaktische Künstlerin zeigt Kleinstwelten in Boxen, ergänzt durch großformatige Arbeiten in Wachs und Acryl sowie geschnittene Objekte. Ihre Werke bewegen sich zwischen Wärme, Humor und Fantasie.

BesucherInnen können die Magie des Fließens spüren und beim Blick in die bunten Welten selbst ins „Fischen im Bunten“ geraten. Burgstallers Arbeitsweise ist geprägt von Spontaneität und Kreativität. Ihre Neugier sowie der spielerische Umgang mit verschiedenen Techniken schaffen Welten, die zum Staunen einladen und zum Entdecken motivieren.

Den launigen Erläuterungen der Laudatorinnen Ulli Sarcletti und Sabine Winkler zufolge, eröffnen Burgstallers Arbeiten eine viel-



Foto oben v.l.: Sabine Winkler, Ulli Sarcletti, Sandra Marsoun-Kaindl (Kulturabteilung), Künstlerin Andrea Burgstaller, Christine Gamper (Leiterin der Kulturabteilung) und GR Larissa Pöschl

schichtige Bildwelt voller Botschaften: Die Werke wirken leicht, frech bunt, wendig und zugleich tief verankert. „Die Titel der Bilder verleiten und verlocken. Vieles findet sich in dieser Ausstellung: Man könnte nach versteckten Flamingos suchen, auf ein großes Ungeheuer stoßen, vielleicht sogar den Wolf finden – während man lediglich nach drei großen Kügelchen sucht.“ Bei der gut besuchten Vernissage, zu der die Kulturabteilung der Marktgemeinde Telfs lud,

übernahm GR Larissa Pöschl (Ausschuss für Kunst und Kultur) die Grußworte, musikalisch begleitet von Lisa Paregger-Schreier und Thomas Mitteregger. Die Ausstellung kann bei freiem

Eintritt noch bis 21. Februar 2026 in der Galerie des Noaflhauses besichtigt werden. Die Öffnungszeiten sind Donnerstag von 14–17 Uhr, Freitag von 17–20 Uhr und Samstag von 9–12 Uhr.

»sportliche« spende an telfer helfen telfern

Der »Fußballclub Pele 2000« übergab kürzlich eine Spende in Höhe von 225,25 Euro an den Hilfsverein Telfer helfen Telfern (ThT). Den Scheck nahmen ThT-Obmann Bgm. Christian Härting und ThT-Kassierin Doris Schiller von den Organisatoren Andreas und Christian Huber entgegen.

Ernst „Pele“ Huber war einst eine lokale Fußballlegende. Um ihn und seine Leidenschaft für den Sport zu ehren, gründeten seine drei Söhne – Andreas, Christian und Daniel – den Verein „Fußballclub Pele 2000“. Die Spende an ThT geht auf das Benefizturnier

»Pele Ernst Gedächtnisturnier 2025« zurück, das von „Pele Ernsts“ Söhnen organisiert wurde. Das Kinderfußballturnier im SportZentrum Telfs war ein voller Erfolg. Insgesamt nahmen 28 Mannschaften an dem Hallenfußballturnier für die Nachwuchsmannschaften U8, U9 und U10 teil. ThT-Obmann Härting zeigte sich äußerst dankbar über die Spende: „Diese Unterstützung ermöglicht es uns, Menschen aus der Region in schwierigen Lebenssituationen beizustehen.“ Auch ThT-Kassierin Schiller hob die Bedeutung der Zuwendung hervor und lobte das Engagement der Pele-Familie.



Bei der Scheckübergabe v.l.: ThT-Obmann Bgm. Christian Härting, Andreas und Christian Huber mit ThT-Kassierin Doris Schiller

STEUERLICHE POTENZIALE ZUM JAHRESENDE

Gerade im Dezember lohnt sich ein genauer Blick darauf, welche steuerlichen Maßnahmen noch wirksam sind. Ob kleine Aufmerksamkeiten für Mitarbeiter:innen, gezielt eingesetzte Spenden oder die GSVG-Ausnahme für Kleinunternehmer:innen – viele dieser Maßnahmen entfalten ihre Wirkung nur, wenn sie rechtzeitig umgesetzt werden. Wer die jeweiligen Grenzen, Freibeträge und Besonderheiten kennt, kann jetzt noch spürbare Vorteile mitnehmen und sein Steuerjahr optimal abschließen.

OS Consult Steuerberatung
 Untermarktstr. 48 | 6410 Telfs
 +43 5262 / 65 7 87
 www.opperer-schatz.at

Mehr Info

Jubilare im Fokus: Thöni ehrt langjährige Beschäftigte

Im feierlichen Rahmen der Thöni Sky Lounge fand kürzlich die Jubilarfeier zu Ehren langjähriger Mitarbeiter:innen des Familienunternehmens statt. 78 Jubilare und neun Pensionistinnen und Pensionisten wurden für ihre Verdienste geehrt bzw. in den verdienten Ruhestand verabschiedet, 30 Lehrlinge für ihre Erfolge und Leistungsabzeichen prämiert und neun Lehrlingen die Urkunden zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung überreicht.

Ab einer Betriebszugehörigkeit von zehn Jahren werden Mitarbeiter:innen des Telfer Unternehmens im Rahmen der jährlich stattfindenden Feier ausgezeichnet. „Etwas vom Schönsten, das man in einem Unternehmen feiern kann“ freute sich Helmut Thöni, geschäftsführender Gesellschafter und lobte die Kompetenz, das Engagement und die Loyalität der insgesamt 78 geehrten Arbeiter:innen und Angestellten – darunter zwölf Mitarbeiter:innen, die bereits seit 35 bzw. 40 Jahren dabei sind. Er sprach einen besonderen Dank für den großen Einsatz in einem nach wie vor herausfordernden Umfeld aus. Sein Dank galt auch sieben treuen Mitarbeiter:innen, die in den Ruhestand verabschiedet wurden.

Helmut Thöni gab sich trotz des anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Umfelds überzeugt, dass Thöni als stabiles Familienunternehmen mit zukunftssträchtigen Geschäftsfeldern gut aufgestellt ist und mit dem guten Zusammenhalt in der Belegschaft auch die kommenden Herausforderungen bewältigen wird. „Wir dürfen stolz sein auf das, was wir gemeinsam erreicht haben und wollen auch in Zukunft all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Kunden ein guter und verlässlicher Partner sein. Die große Anzahl an Jubilaren ist ein starkes Signal. Lassen Sie uns gemeinsam auch die künftigen Herausforderungen

meistern. Ihnen allen ein herzliches Danke dafür.“ Neben der Ehrung durch das Unternehmen wurden die Jubilare auch von LRin Dr. Cornelia Hagele, Kammerrätin Birgit Seidl (Mitglied des Vorstandes der Tiroler Arbeiterkammer), Geschäftsführer IV Tirol DI (FH) Mag. Michael Mairhofer und Mag. Oswald Wolkenstein, WK Tirol, für ihren Einsatz geehrt und ihnen für den wichtigen Beitrag, den sie für die Tiroler Wirtschaft leisten, gedankt. Der Telfer Vizebürgermeister Klaus Schuchter sowie der Bürgermeister der Gemeinde Pfaffenhofen Andreas Schmid beehrten die Feier mit ihrer Anwesenheit.



Ab einer Betriebszugehörigkeit von **zehn Jahren** werden die Thöni **Mitarbeiter:innen** geehrt. **1:** 16 Mitarbeiter:innen durften heuer ihr **10-jähriges Jubiläum** feiern. **2:** Diese 13 Mitarbeiter:innen durften heuer ihr **15-jähriges Jubiläum** feiern. **3:** Diese **zwölf Jubilare** sind schon über **20 Jahre** bei Thöni. **4:** Zwölf Mitarbeiter:innen sind schon seit über **35 bzw. 40 Jahren** beim Unternehmen. **5:** **Sieben Mitarbeiter:innen** wurden in den wohlverdienten **Ruhestand** verabschiedet. **6:** Die **Thöni Lehrlinge** dürfen **stolz sein auf ihre Erfolge** in Werkstatt, Schule und Leistungswettbewerben.

Mehr Infos unter: www.thoeni.com

thöni

Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....► www.hgt.tirol

ZOLLER PRANTL SYSTEM

■ FENSTER ■ TÜREN ■ WINTERGÄRTEN ■ SONNENSCHUTZ ■ RENOVIERUNG

HAIMING · T 05266 88564 zp-system.at

BODENLEGER

Oliver's Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

ZIMMERER

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 - 7306949
www.installationen-kratzer.at

BILGERI

RAUMTEXTIL

.....

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

AUTOHAUS MANFRED

neurauter

MARKENVIelfALT IN TELFS

VW Audi SEAT SKODA CUPRA Volkswagen Das WeltAuto.

**WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.**

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHADELTE

www.freudenthaler.at

FREUDENTHALER – Ihr Komplettanbieter für Abfalllösungen

Ob Baustellenentsorgung, Fett- und Öl-
abscheider oder gefährliche Abfälle –
Freudenthaler bietet Ihnen maßgeschnei-
derte Entsorgungslösungen. Mit über 50
Jahren Erfahrung im Abfall- und Tankser-
vice sind wir heute der führende Partner.

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM:

- Sammlung und Behandlung von gefähr-
lichen und nicht gefährlichen Abfällen
- Gewerbeabfallsammlung und -behandlung
- Baustellenentsorgung
- Tankreinigung und -sanierung
- Handel mit Tanks
- Altlastensanierung
- Fett- und Ölabscheider Reinigung
sowie Wartung
- Online Container Shop

UNSERE LÖSUNGSKOMPETENZ:

Vom Gastronomiebetrieb bis hin zu großen
Industrieunternehmen – Freudenthaler ist der
ideale Partner für alle Entsorgungsanforde-
rungen. Zahlreiche führende Betriebe in
Westösterreich vertrauen uns seit Jahren.

Weitere Infos auf
www.freudenthaler.at oder
telefonisch unter 05238 53045
Container: shop.freudenthaler.at

Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing | Schießstand 8
office@freudenthaler.at

FLIESENPROFI TIROL

BRB FLIESENPROFI TIROL GMBH

Niedere Munde Str. 15a | 6410 Telfs | Tel. 0677 62027322
office@fliesenprofi-tirol.at | www.fliesenprofi-tirol.at

TIROLREALESTATE.COM

**IMMOBILIEN
BEWERTUNG,
BERATUNG & VERKAUF**

Klaus Venier
Staatlich geprüfter Immobilienrethändler
M. k.venier@tirolrealestate.com | T. +43 664 1635187

CANAL&CO
alles für den bau

Tschidererweg 2 | 6060 Hall i. T.
tel: 05223 57269
Bahnweg 73 | 6405 Pfaffenhofen
tel: 05262 62275

mail: office@canal.co.at
fb: CanalBauwaren | web: canal.co.at
shop: portal.canal.co.at

AUTOHAUS

RUDOLF NEURAUTER
STAMS-MÖTZ

RENAULT Dacia MAZDA SERVICE

Tel.: 05263/6410 | 6422 Stams, Staudach 23
www.neurauter.info

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa lagerbox

**Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!**

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

Holz Häuser
Dachstuhl Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzbau

DACH + FACH

HOLZBAU GMBH
A-6404
POLLING/TIROL
TEL. 0330556240113
FAX 0330556240113
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Birkenweg 7, 6423 Mötz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

Dein verlässlicher Elektriker im Oberland!

0676/68 77 973
b.technik@me.com

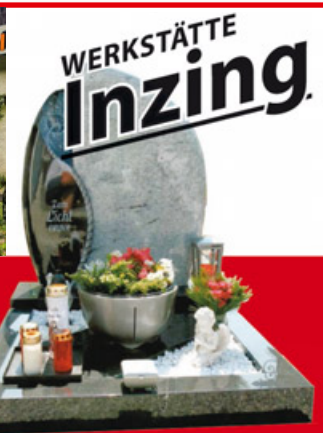
ELEKTROTECHNIK

BRADLWARTER

www.elektrotechnik-bradlwarter.at

STEINMETZ BINDER

Ihr Steinmetz in INZING!



**GRABSTEINE
URNENSTELEN
KÜCHENARBEITSPLATTEN**

**WINTERRABATT
FÜR
FRÜHJAHRSAUFSTELLUNGEN!**

6401 Inzing · Schießstand 18 / Industriezone · Telefon 05238-53938 · www.steinmetz-binder.at

gwt ehren langjährige mitarbeiterInnen

Die GemeindeWerke Telfs (GWT) zeichneten kürzlich fünf MitarbeiterInnen für ihre jahrzehntelange Treue und ihren verlässlichen Einsatz aus. Die Ehrung wurde von GWT-Geschäftsführer Gordon Köll (4.v.l.) vorgenommen. Mit ihm gratulierten der Telfer Vizebürgermeister Klaus Schuchter (l.), Siegfried Härting von der Arbeiterkammer Tirol (3.v.r.) sowie der GWT-Aufsichtsratsvorsitzende Harald Schneider (2.v.r.).



Foto: Steitz Bernhard

Franz Wieland (3.v.l. am Foto), seit 42 Jahren im Betrieb, begann als Lehrling im Elektrobereich, arbeitete später als technischer Zeichner und leitet seit 2008 den Abwasserverband. **Karin Auer** (4.v.r.) ist seit 35 Jahren eine verlässliche Stütze in der kaufmännischen Abteilung und verantwortet zentrale Aufgaben der Wasser- und Kanalabrechnung sowie „Perfekt Verbunden“. **Christian Krane-witter-Willard**, (vorne M.) seit 30 Jahren im Unternehmen, entwickelte sich vom jungen Elektro-Lehrling zu einem wichtigen Fachmann im EDV-Bereich und im Leitungsbau. **Christoph Bretter** (5.v.r.) bringt seit 28 Jahren sein Fachwissen als Schlosser ein und ist maßgeblich an zahlreichen infrastrukturellen Arbeiten beteiligt. **Markus Rauth** (2.v.l.), seit 25 Jahren Teil des Teams, ist heute ein zentraler Fachmann im Bereich Wasser/Kanal und damit eine wichtige Stütze für die sichere Trinkwasserversorgung der Marktgemeinde Telfs. Diese fünf Persönlichkeiten stehen für über 160 Jahre Berufserfah-

run und bilden gemeinsam einen wesentlichen Teil des GWT-Spezialistenteams. Mehr als 50 Fachleute gewährleisten tagtäglich die technische Versorgung der Gemeinde Telfs und darüber hinaus. „Unsere MitarbeiterInnen sind das stabile Fundament unseres Unternehmens. Ihre Expertise, Erfahrung, Loyalität und ihr täglicher Einsatz prägen die Qualität unserer Arbeit. Ich bedanke mich von Herzen für diese außergewöhnlichen Leistungen über so viele Jahre“, betonte Geschäftsführer Gordon Köll. Auch Vizebürgermeister Klaus Schuchter würdigte die beeindruckenden Leistungen: „Diese MitarbeiterInnen leisten seit Jahrzehnten wertvolle Arbeit für unsere Heimatgemeinde Telfs. Ihre Treue zeigt nicht nur die Verbundenheit zum Unternehmen, sondern auch, dass die GemeindeWerke ein attraktiver und verlässlicher Arbeitgeber sind.“ Anerkennung für die Stabilität gab es auch von der Arbeiterkammer durch AK-Vertreter Siegfried Härting und Betriebsrat Martin Waldhart (am Foto r.)

HAAR LIEBE EVELYN

Präzise. Kreativ. Fesch.

Haarliebe Evelyn in Telfs!

Evelyn & Lena von Haarliebe Evelyn stehen für Herzlichkeit, Kreativität und das gute Gefühl, wenn ein neuer Look entsteht.

Haarliebe Evelyn – Niedere-Munde-Straße 15, 6410 Telfs

Termine online buchbar
oder telefonisch unter:
0660 50 900 60



www.haar-liebe.at
[@haarl Liebe.evelyn](https://www.instagram.com/haarl Liebe.evelyn)
[@haarl Liebe.evelyn](https://www.facebook.com/haarl Liebe.evelyn)

Wir sagen DANKE!

Als kleines Dankeschön für deine Treue gibt es in der Adventszeit einen 5 € Gutschein für den nächsten Friseurbesuch. Wir freuen uns auf deinen Besuch bei uns in Telfs.

**5€
Gutschein**

Gültig bis: 01.02.2026
Einlösbar ab einem Behandlungswert von 30 €, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Pro Person ist ein Gutschein gültig.

In der Bücherei werden Worte lebendig...

Das Team der Bücherei Telfs freut sich über eine besondere Auszeichnung

Die Bücherei & Spielothek Telfs wurde kürzlich mit dem Österreichischen Büchereipreis 2026 ausgezeichnet. Büchereileiterin Nadja Fenneberg (am Foto rechts) und ihr rund 30-köpfiges Team freuen sich sehr, dass Telfs nun offiziell zu den fünf besten der derzeit 1.355 öffentlichen Bibliotheken in ganz Österreich zählt.

„Ein Ziel, das wir erreichen wollten und nachdem wir alle Voraussetzungen und Kriterien (z.B. die Zahlen der entliehenen Bücher) erfüllen, haben wir uns beworben“, erklärt Nadja Fenneberg. Die Auszeichnung »Bücherei des Jahres« ist nach Gemeindegröße gestaffelt, deshalb gibt es österreichweit fünf, Telfs ist dabei die größte der Gemeinden. (Anm.: Mit der Stadtbücherei Lienz wurde eine weitere Bücherei in Tirol ausgezeichnet.)

Von der Pfarrbücherei zum modernen »Lesezentrum«

Blicken wir zurück auf eine beeindruckende Entwicklung: Die damals bestehende Pfarrbücherei im Widum war veraltet und musste umstrukturiert werden. So übersiedelte 1994 der Bücherbestand unter der neuen Leitung von Hilde Härting ins Noafthaus. Hilde Härting, die damals gerade pensioniert war, stellte sich als ehemalige Vize-Bürgermeisterin und Gemeinderätin mit Tatendrang der neuen Aufgabe. „Schon damals kam die erste Computersoftware für Büchereien zum Einsatz, unser

Teammitglied Wolfgang Pöschl war damals schon dabei“, erzählt Nadja Fenneberg, die sich dann auch bald als freiwillige Helferin einbrachte. Kurzfristig war die Bücherei in der Kirchstraße untergebracht, um dann wieder ins umgebaute Noafthaus zurückzukehren. 2009 übernahm Nadja Fenneberg hauptamtlich die Leitung der Bücherei und konnte seither viele neue Impulse für die Lese- und Literaturförderung in Telfs geben. „Mit dem Umzug zum 20jährigen Jubiläum 2024 in die neue Bücherei & Spielothek am Wallnöferplatz gab es einen weiteren Qualitätssprung nach oben. Da sind wir für die Unterstützung der Marktgemeinde Telfs sehr dankbar“, ergänzt Nadja Fenneberg.

Mit Büchern aufgewachsen

Die Leidenschaft für's Lesen und Bücher im Allgemeinen begleitet die Büchereileiterin schon lange. „Als Kind habe ich alles gelesen, was ich in die Hände bekommen habe. Mein Taschengeld wurde immer angespart und nach zwei, drei Monaten konnte ich mir erst das nächste Buch kaufen“, erinnert sie sich. Also entwickelte sie schon damals mit einer Freundin ein »Bücherei-System«: „Wir haben unsere Bücher ausgetauscht, aber streng katalogisiert und mit Nummern versehen“, lacht Nadja. Auch heute noch hat sie für Wartezeiten immer ein Buch in der Tasche oder ein Reclam-Heft: „Das sind die kleinen gelben Hefte, die man früher in der Schule lesen

musste, sehr kompakt und passen auch in die Hosentasche...“ Als Büchereileiterin ist sie immer auf der Suche nach neuen Anregungen, auch im Urlaub: „Meine Familie kennt alle Büchereien zwischen Caorle und Telfs in- und auswendig.“ Weil sie heute viele Bücher beruflich lesen muss, holt sie sich kurz vor Weihnachten immer ein Überraschungsbuch beim Buchhändler ihres Vertrauens, das sie „nur zur reinen Freude« liest. Und ihre Lieben beschenkt sie zu Weihnachten natürlich auch mit Büchern.

Überzeugende Kreativität

Das »beste Team der Welt«, wie Nadja Fenneberg immer wieder ihre über 30 HelferInnen in der Bücherei & Spielothek Telfs bezeichnet, hat vielfältige Aufgaben zu bewältigen. „Vielleicht meint man, wir lesen nur den ganzen Tag“, schmunzelt sie. „Aber schon der Bestandsaufbau und die Pflege einer Bücherei nimmt einige Zeit in Anspruch, dazu kommen die Veranstaltungen in der Bücherei.“ Gleich zu Beginn ihrer »Amtszeit« führte Nadja Fenneberg Gruppen wie »Windelzwerge« und später die »Büchermäuse« ein, wo Kleinkinder in die Bücherei eingeladen werden, „außerdem haben wir regelmäßig die Kindergarten- und Volksschulkinder zu Gast, denen wir vermitteln wollen, dass man in der Bücherei Spaß haben, lachen und spielen darf, wenn man die Bücher dann wieder an ihren Ort zurückstellt...“, schmunzelt Nadja.



Foto: Offer

Neu hinzugekommen sind in diesem Bereich auch Krabbelkonzerte, die mit dem Förderverein Likubus organisiert werden. Lesungen sind ein weiterer Bestandteil der Büchereiarbeit, wobei die Autoren in Telfs immer sehr persönlich begleitet werden. „Für Bernhard Aichners »Bösland« haben wir die Bühne im Rathaussaal in einen düsteren Dachboden mit blutiger Matratze verwandelt und für die Lesungen bei »Fabula Rasa« 2024 hat Maria Waldhart eine eigene Tapete im viktorianischen Stil angefertigt.“ Sprachencafés, LesBar und Spielenachmittage (z.B. RPG Treff Oberland) ergänzen das Angebot. „Ab Jänner wird es auch eine neue Bibliotheks-App geben für online-Ausleihungen, die Ideen gehen uns nicht aus...“



Wir sagen DANKE!

Allen, die uns nach dem Unfall von Klaus geholfen haben.

Gemeinde, Bäuerinnen, Gartenbauverein aus Flauring

DANKE den fleißigen Helfern im Stall und am Feld.

Familie Grill



Ein Teil des Teams rund um Nadja Fenneberg (3.v.l.) mit Bgm. Christian Härting (hinten M.) und Kulturreferentin GR Theresa Schromm (3.v.r.)

Foto: Privat



WIR WÜNSCHEN ALLEN
FROHE WEIHNACHTEN
UND ALLES GUTE
FÜR DAS
NEUE JAHR 2026!

altenwohn- und pflegeheim wiesenweg: partnerschaft besiegelt

Mit der kürzlich erfolgten Unterzeichnung des Kauf- und Wohnungseigentumsvertrages wurde ein weiterer zentraler Meilenstein für den Neubau des Altenwohn- und Pflegeheims Wiesenweg in Telfs gesetzt. In der jüngsten Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Altenwohnheim Telfs besiegelten VertreterInnen des Gemeindeverbandes und der Lebenshilfe Tirol die gemeinsame rechtliche Grundlage für das Projekt.

Die Lebenshilfe Tirol wird mit rund 15 Prozent am Gesamtprojekt beteiligt sein. Die restlichen Anteile (85 Prozent) verbleiben beim Gemeindeverband. Damit ist die Basis für die zukünftige Zusammenarbeit in den neuen Räumlichkeiten gelegt. „Dieser Vertrag ist ein weiterer, bedeutender Schritt auf dem Weg zu unserem neuen Pflegeheim“, erklärt Verbandsobmann Bürgermeister Christian Härting. „Die Partnerschaft mit der Lebenshilfe Tirol ist ein wichtiger Teil des Projekts. Sie steht für gelebte Inklusion und für eine kluge Nutzung gemeinsamer

Infrastruktur. Unser Ziel bleibt klar: ein modernes, zukunftstaugliches Pflegeheim, in dem sich alle Beteiligten gut aufgehoben fühlen.“ Auch Christine Brugger, Präsidentin des Vereines der Lebenshilfe Tirol, betont die positive Entwicklung: „Mit diesem Vertrag ist unsere Beteiligung nun auch rechtlich abgesichert. Die Kooperation mit den elf Gemeinden des Gemeindeverbandes Altenwohnheim Telfs ist ein starkes Zeichen für eine inklusive Gemeinschaft.“ Parallel zum rechtlichen Fortschritt wird weiter intensiv an den technischen und architektonischen Details gearbeitet. Die Einreichplanung steht kurz vor dem Abschluss. Die Ausschreibung für den Generalunternehmer sollte noch im Dezember heurigen Jahres erfolgen.



Fotos: AWH Telfs

Alois Aschberger (ehem. Bgm. von Wiesing und Vizepräs.), Präsidentin Christine Brugger, Wilfrid Pleger (Vereinsmanager Lebenshilfe Tirol), Bgm. Christian Härting, Klaus Juen (Vizepräsident), Verwaltungsdirektor Matthias Kaufmann, Bgm. Martin Schwaninger, Bgm. Georgios Chrysochoidis

Der geplante Baustart bleibt damit im Spätsommer 2026. Alle Projektbeteiligten zeigten sich bei der

Versammlung sehr zufrieden mit dem bisherigen Verlauf und der guten Zusammenarbeit.

weihnachtsstube im inntalcenter wieder eröffnet



In der Telfer Weihnachtsstube kann man Patenschaften übernehmen und liebevoll selbstgemachte Geschenke entdecken: Auch Alexandra Rödlach (l.) und Erika Angerer (r.) von der Gemeinde betreuen die Besucher ehrenamtlich



Fotos: Offer

Der Verein ThT – Telfer helfen Telfern – eröffnete Ende November im Inntalcenter Telfs die sechste Ausgabe der »Telfer Weihnachtsstube«. Ziel der Aktion ist es, bedürftigen und sozial benachteiligten MitbürgerInnen direkt und unkompliziert zu helfen. Bereits seit sechs Jahren ist die Weihnachtsstube fester Bestandteil des Telfer Advents. Dankenswerterweise stellen die Familien Föger und Waldhart vom Inntalcenter erneut eine passende Fläche im ersten Stock gegenüber dem Restaurant »Toni's« bereit. Die Stube hat bis 24. Dezember immer montags bis freitags von 9 bis 18

Uhr geöffnet sowie samstags von 9 bis 17 Uhr. Gemeinde- und Vereinsmitglieder sowie weitere Freiwillige verkaufen in ihrer Freizeit liebevolle Geschenkideen vom beliebten Eierlikör von Martina über Susis Glühweinlikör und mehr. Auch die ThT-Weihnachtspakete sind bereit: BesucherInnen können in Not geratenen MitbürgerInnen Einkaufsgutscheine im Wert von je 25,- Euro widmen. Die EmpfängerInnen können diese Gutscheine im Sozialladen „soogut“ oder im Kleiderladen des Roten Kreuzes Telfs zum Kauf von Lebensmitteln, Hygieneartikeln oder Kleidung verwenden.

Spenden an den Verein fließen auch direkt in bestimmte Projekte zugunsten von hiesigen Familien und SeniorInnen. In diesem Jahr wurden beispielsweise Familienaktionen wie der „Telfer Aktiv-Sommer“, die „Schulstart-Hilfe“ und der „Telfer Aktiv-Winter“ umgesetzt sowie Betriebskostenzuschüsse für SeniorInnen und weitere Vorhaben finanziert.

Weiteres Programm: »Weihnachten mit Bluatschink« am 20. Dezember: 13 bis 17 Uhr, »Friedenslicht« am 23. Dezember: 13.30 bis 18 Uhr und 24. Dezember: 9 bis 13.30 Uhr.

Caritas & Du
schenken mit Sinn.

Schenke doch heuer einen Esel!

Schenken mit Sinn macht mehrfach Freude.

Einerseits unterstützt Du damit Projekte, die notleidenden Menschen im In- und Ausland helfen. Andererseits kann diese Unterstützung in Form eines Biletts als Geschenk an eine liebe Person weitergegeben werden.

Jetzt digital schenken mit Sinn

schenkenmitsinn.at



VANBEKS

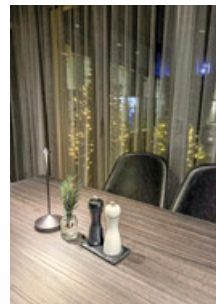
BAR • PIZZERIA • RESTAURANT

Obermarktstraße 2a | 6410 Telfs | Tel. 05262 67774
info@vanbeks-telfs.at | www.vanbeks-telfs.at

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Sonntag 10:30 – 23:00

Warme Küche: 11:00 – 14:00 / 17:00 – 21:30

MITTWOCH – RUHETAG !



Edle Grau und Anthrazit-Töne bestimmen das neue »VANBEKS« am Obermarkt in Telfs, hier können gesellige Runden entspannende Stunden verleben

Zurück mit Herz, Heimat & neuer Stärke

Ein schwerer Schicksalsschlag führte dazu, dass das VANBEKS, das erst vor einem Jahr eröffnet wurde, in den letzten Monaten umfassend renoviert werden musste. Seit 11. Dezember ist das Lokal im Hypo-Hof am Obermarkt wieder für Gäste geöffnet und präsentiert sich mit neuem stylischen Ambiente.

„Der Brand hat unser Restaurant damals unerwartet getroffen und uns alle überrumpelt. Gott sei Dank wurde niemand verletzt, aber die Sanierungsarbeiten haben uns vor große Herausforderungen gestellt. Doch jetzt kehren wir zurück – mit neuer Kraft, tieferer Heimatverbundenheit und einer Leidenschaft, die stärker brennt als zuvor“, erzählen Vanessa und Bektas, die das Lokal vor einem Jahr vom Vorpächter Paul Krug übernommen und es im Anschluss einige Monate mit viel Engagement geführt haben. „Aufgegeben haben wir nicht – im Gegenteil. Wir haben renoviert, neu gedacht und unser Restaurant noch heimeliger und wärmer gestaltet.“

Der Name VANBEKS, zusammengesetzt aus den Gastgebern Vanessa und Bektas (am Foto u. Mitte), spiegelt diese persönliche Verbun-

denheit wider. „Unser Logo – die Hohe Munde, der Telfer Hausberg – steht für Stärke, Beständigkeit und Zusammenhalt. Genau diese Werte prägen auch unsere Küche: eine Kombination aus traditioneller Tiroler Küche und beliebten italienischen Klassikern wie Pizza. Mit viel Hingabe setzen wir auf Produkte aus der Region und vereinen traditionelle Rezepte mit kreativen Akzenten. Vormittags eignet sich das Vanbeks perfekt für gesellige Kaffeerunden & Smalltalks mit unseren Gästen an der Bar. Von Montag bis Freitag (außer Mittwoch) bezaubern wir unsere Gäste zusätzlich mit abwechslungsreichen Mittagsgeschichten. Mit frischer Energie und echter Herzlichkeit freuen wir uns darauf, Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen.“

Öffnungszeiten:

Täglich von 10.30 bis 23.00 Uhr, am Mittwoch ist Ruhetag

Kontakt & Reservierung

Adresse: Obermarktstraße 2a, 6410 Telfs

Telefon: 05262 67774

E-Mail: info@vanbeks-telfs.at

Website: www.vanbeks-telfs.at

Instagram: Vanbeks_ Facebook: Vanbeks



Sanitäre - Gas - Solar - Heizung

Spielmann
Othmar GmbH

IHR
INSTALLATEUR
MEISTERBETRIEB

6414 MIEMING Sportplatzweg 15 Mobil 0664 / 5434051 Tel. 05264 / 5400 Mail spielmann.othmar@aon.at

Sprunggewaltige Freiheit am Ski erleben

Im Skigymnasium Stams gibt's Freestyle und Freeski als neues Unterrichtsfach



Fotos: Offer

Die »jungen Wilden« (hier mit Trainer Bernd Hager (3.v.r.) sind fast täglich in den Fitnesskammern in Stams beim Training anzutreffen



Es ist die 3. Saison der neuen Trainingsgruppe am Skigymnasium Stams: Vorher (seit 1996) konnte man nur in den Disziplinen Snowboard Freestyle und Snowboardcross die Ausbildung in Stams absolvieren, nun wird auch die Disziplin Freestyle und Freeride mit zwei Brettl'n an den Beinen gelehrt.

Die siebenköpfige Trainingsgruppe besteht aus sechs Jungs und Jana Häusl. Letztere ist die einzige, die sich Freeride-Wettbewerben stellt – also Schifahren im freien Gelände in Rinnen und über Felskuppen – und das sehr erfolgreich. 2024 wurde sie Junioren-Weltmeisterin, auch für die kommende Weltmeisterschaft 2026 hat sie sich bereits qualifiziert. „Eigentlich komme ich aus dem Alpin-Bereich“, erklärt die Strengenerin, „aber die Freiheit, selbst seine Linie talwärts bestimmen zu können, Akrobatik wie z.B. einen Double Backflip einbauen zu kön-



Im Sommer auf Luftkissen, im Winter auf Schnee, aber möglichst immer spektakulär kopfüber und verdreht...

nen, das ist einfach sehr cool, deshalb konzentriere ich mich jetzt ganz auf's Freeriden!“ Das Training absolviert sie gemeinsam mit den Jungs, bei den Wettbewerben trennen sich dann die Wege. Deren Wettkämpfe (ca. acht in der Saison) finden in Snowparks statt: Entweder als Slopestyle-Freeski (Anm: Es geht darum, möglichst



Fotos: Hager

eindrucksvoll verschiedene Tricks und Sprünge auszuführen, Hindernisse zu überwinden oder über sogenannte »Obstacles« zu gleiten (sliden)) oder im Big Air-Freeski auf einer hohen Schanze, wobei der einzelne Sprung samt Landung gewertet wird, wie etwa ein »Double Kork 10/12«. Die jungen Freestyle-Athleten kommen aus Dornbirn, Innsbruck, Hall, Reith im Winkl oder Mieming. „Es ist einfach ein gutes Gefühl in der Luft.“ „Immer neue Tricks auszuprobieren macht das Ganze richtig spannend, man kann kreativ sein.“ „Man lernt Körperbeherrschung und es macht einfach Spaß!“ sind nur einige Stimmen aus der Gruppe. Trainer Bernd Hager bereitet seine Schüler gezielt darauf vor: „Man beginnt im Kleinen und steigert sich. Zuerst am Trampolin, dann auf der Wasserschanze, im Banger Park (auf Luftkissenmatten) und dann erst auf Schnee.

Und blaue Flecken gehören da dazu, wenn man aus seiner Komfortzone herauskommen will. Aber größere Verletzungen hatten wir Gott sei Dank noch keine.“ Er selbst ist ein Freeski-Autodidakt, der mit Freunden in der Jugend begonnen hat, über Schanzen zu springen „und den Sport auszuleben“. Neben seinem Studium der Sportwissenschaften in Innsbruck war er dann schon als Trainer beim Verein »Freeski Innsbruck« tätig, bis ein Anruf samt Vorstellungsgespräch aus dem Skigymnasium Stams kam. „Am Anfang vor zwei Jahren habe ich meinen Schülern selbst noch einiges gezeigt, mittlerweile sind sie aber um einiges besser als ich“, meint er augenzwinkernd. „Wir haben eine starke Truppe mit viel Potenzial, da können wir uns einiges erwarten“, lobt Trainer Bernd Hager. Infos zur Ausbildung in Stams: www.schigymnasium-stams.at

WEIHNACHTSGESCHENKE AUS KÜNSTLERHAND

SCHÖNE WEIHNACHTEN!

Auch heuer gibt es wieder individuelle Weihnachtsgeschenke bei Bernhard Witsch „Rostbaron“.

Bei Interesse telefonische Vereinbarung unter 0664 42 42 549

Verleihung Tyrol Skills 2025 Innsbruck und IL



So sehen vereinte Landessieger aus, die bei der Veranstaltung der Tyrol Skills Innsbruck Stadt und Land ihre verdienten Urkunden und Trophäen für die ausgezeichneten Leistungen entgegennehmen konnten. Gratulationen gab es dafür u.a. von Tirols Bildungslandesrätin Cornelia Hagele (l.), Rebecca Kirchbaumer, Bezirksobfrau Innsbruck-Land, Wirtschaftskammer Tirol Präsidentin Barbara Thaler (r. vorne) und Dietmar Hernegger, Bezirksobmann Innsbruck (r. hinten)

Bei verschiedenen Lehrlingswettbewerben - den TyrolSkills - konnten die jungen Talente in den vergangenen Monaten bereits erworbene Fähigkeiten und Stärken in ihrem Beruf unter Beweis stellen. Diese fanden entweder bereits an den Berufsschulen statt oder wurden gesondert veranstaltet. Die Verleihung der TyrolSkills in den verschiedenen Bezirken ist der krönende Abschluss der Lehrlingswettbewerbe – hier werden die Besten der Besten geehrt und vor den Vorhang geholt.

Im Congress Innsbruck wurden Ende November die besten Lehrlinge aus Innsbruck-Stadt und Innsbruck-Land im Rahmen der **TyrolSkills 2025** ausgezeichnet. Insgesamt erhielten **70 Fachkräfte** ein **Goldenes Leistungsabzeichen**. Zusätzlich wurden **14 dritte Plätze, 27 zweite Plätze, 28 Landessiege sowie zwei doppelte Landessiege** vergeben – ein starkes Zeichen für die hohe Ausbildungsqualität in beiden Bezirken. Rund 500 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Bildung würdigten die Leistungen der jungen Talente und unterstrichen die Bedeutung der dualen Ausbildung für Tirol.

„Es freut mich zu sehen, dass bei den Fachkräften von morgen nicht

nur die Bereitschaft für Leistung da ist, sondern auch die notwendige Exzellenz – also Fähigkeiten, die für hohe Qualität stehen“, sagte Barbara Thaler, Präsidentin der Wirtschaftskammer Tirol.

Die Gastgeber Rebecca Kirchbaumer, Bezirksobfrau Innsbruck-Land, und Dietmar Hernegger, Bezirksobmann Innsbruck-Stadt, betonten die Bedeutung der Ausbildungsbetriebe: „Unsere Lehrlinge zeigen jedes Jahr, wie viel Potenzial in der Tiroler Lehre steckt. Dahinter stehen engagierte Betriebe, AusbilderInnen und Familien, die diese Erfolge ermöglichen. Sie leisten einen entscheidenden Beitrag zur Fachkräftesicherung in beiden Bezirken.“

Auch Tirols Bildungslandesrätin Cornelia Hagele erklärte: „Die TyrolSkills zeigen, dass Tirol ein Top-Ausbildungsstandort ist: Unsere Polytechnischen Schulen geben jungen Menschen Orientierung, die Berufsschulen bilden schließlich die Basis unserer Fachkräfte. Diese Kombination schafft Spitzenleistungen – und unsere jungen Talente dürfen heute bei den TyrolSkills feiern“.

Fachkräftekoordinator David Narr verwies auf die Bedeutung eines starken Ausbildungssystems: „Die Wettbewerbe zeigen, wie praxis-

nah und zukunftsorientiert Tirol ausbildet. Unsere Lehrlinge beweisen ihr Können unter realen Bedingungen – und genau das macht sie zu gefragten Fachkräften in den Betrieben.“

Lehre bleibt zentrales Erfolgsmodell für den Standort Tirol

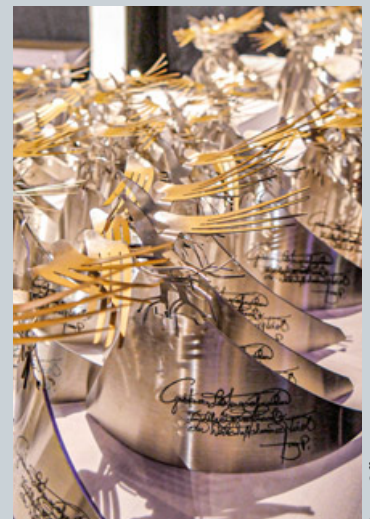
Die TyrolSkills unterstreichen die wichtige Rolle der dualen Ausbildung für die regionale Wirtschaft. Die Wettbewerbe bieten jungen Menschen eine Bühne, um ihre Fähigkeiten sichtbar zu machen und zeigen gleichzeitig, wie wertvoll qualifizierte Fachkräfte für Tirol sind. Mit rund 200 Lehrberufen und einer breiten Palette an modernen Ausbildungswegen zählen Innsbruck-Stadt und Innsbruck-Land zu den aktivsten Lehrlingsregionen in Tirol.

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen einige **der ausgezeichneten Lehrlinge aus der mein monat-Region**, die bei den Lehrlingswettbewerben hervorragende Leistungen zeigten und dafür mit den Tyrol Skills Trophäen und Urkunden geehrt wurden.

Wir gratulieren allen PreisträgerInnen und ihren LehrlingsausbilderInnen sehr herzlich!



Jonas Felder (l.) und Daniel Schweigl konnten als zweifache Landessieger gleich zwei der begehrten Trophäen (u.) mit nach Hause nehmen



Fotos: Ofier



V.l. Mario Etzenberger (Leiter der Lehrlingsausbildung Thöni Akademie), Christoph Sandmann (Ausbilder für Maschinenbautechnik und Mechatronik), **GOLD: David Friedl** (3. LJ Metalltechnik), **GOLD: Isabella Adami** (3. LJ Metalltechnik), **GOLD: Marcel Maurer** (2. LJ Metallbautechnik), Alexander Raggl (Ausbilder Maschinenbautechnik) und Jakob Meusburger (Ausbilder für Elektrotechnik und Mechatronik)

thöni



Benedikt Prantl LANDESSIEGER: 3. Lehrjahr Fleischverarbeitung mit seinen Lehrherren Markus Lechner (2.v.r.) und Michael Rauth (M.) sowie LR Cornelia Hagele (l.), Dietmar Hernegger (3.v.r., Bezirksobmann Innsbruck Stadt) und Rebecca Kirchbaumer (r., Bezirksobfrau IL)

LECHNER V RAUTH
Fleisch & Wurstspezialitäten
 Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
 Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at



Matteo Gutmann GOLD: 2. Lehrjahr (Metalltechnik) mit Lehrlingsausbilder Mathias Hammerle (l.) in der Werkstatt am Firmensitz/Niederlassung Ing. Hans Bodner Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG. in Kematen

BODNER



Daniel Schweigl 2facher **LANDESSIEGER** sowie 2. Platz beim Bundeslehrlingwettbewerb im Bereich Land- u. Baumaschinen von der Firma Fahrzeugschmiede Heis mit Geschäftsführer Johannes Heis (2. v.r.), WK Tirol Präsidentin Barbara Thaler (l.), Bezirksobmann Innsbruck Stadt Dietmar Hernegger (m.) und Bezirksobfrau Innsbruck-Land Rebecca Kirchbaumer (r.)

FAHRZEUGSCHMIEDE HEIS e.U.
 Land- /Baumaschinentechnik
 Metallbau- und Krantechnik
Johannes Heis
 Tel: +43 (0)664 /83 39 521
www.fahrzeugschmiede-heis.com
 Gewerbepark 16 • A-6405 Pfaffenhofen
 E-Mail: fahrzeugschmiede.heis@aon.at



1.R. v.l.: **GOLD: Zoe-Leonie Muigg** (2.LJ Metalltechnik), **LANDESSIEGER: Melanie Muglach** (2.LJ Metalltechnik), **GOLD: Marko Ugljesic** (3. LJ Metalltechnik), **LANDESSIEGER: Nikolas Tolis** (3. LJ Metalltechnik)

2. R. v.l.: **Alfred Weithaler** (Geschäftsführer Liebherr Telfs), **Jonatan Schöffthaler** (2. Platz Landessieger im 2.LJ), **GOLD: Ege Sahan** (2. LJ Metalltechnik), **GOLD: Philipp Köll** (3.LJ Metalltechnik), **Moritz Klöter** (2. Platz Landessieger im 2. LJ), **Adrian Baldauf** (3. LJ Metalltechnik)

3. R. v.l.: **Martin Lindenthaler** (Lehrlingsausbildungsleiter), **Emanuel Kowollik** und **Thomas Härting** (Ausbilder)

LIEBHERR

Und auch österreichweit top!

Eine Spitzenleistung wurde in Mieming gefeiert: Der Auszubildende Constantin Schluifer, derzeit im zweiten Ausbildungsjahr, hat bei den Ende November stattgefundenen Austrian Skills 2025 einen beeindruckenden Erfolg erzielt: Er sicherte sich den ersten Platz im Beruf Fahrradmechanik- und das als zweitjüngster Teilnehmer des gesamten Wettbewerbs.

„Die AustrianSkills gehören zu den wichtigsten nationalen Wettbewerben für junge Fachkräfte. Dort

messen sich die besten Auszubildenden verschiedener Gewerke in anspruchsvollen Praxisaufgaben. Dass Constantin sich hier gegen die starke Konkurrenz durchsetzen konnte, macht uns besonders stolz“, so GF David Krug. „Ein herzliches Dankeschön und großes Lob an Werkstattleiter Ronan, der Constantin mit seinem Fachwissen und Leidenschaft für das Handwerk begleitet und unterstützt hat. Sein Engagement hat maßgeblich dazu beigetragen, dass Constantin sein Talent voll entfalten konnte!“



V.l. Werkstattleiter Ronan McCarthy und Lehrling **Constantin Schluifer** (AustrianSkills 2025 1. Platz Fahrradmechanik) mit David Krug (Ausbilder und Geschäftsführer Radsport Krug) „Wir gratulieren Constantin von ganzem Herzen. Weiter so!“

K RADSPORT KRUG

»Die jungen Tanzler«: neuer Fixstern der Tanzlmusig aus Hatting freut sich über »Karrieresprung« nach Wien

Vor rund zwei Jahren begannen drei begabte junge Musiker mit Kirchauftritten. Die Gruppe wuchs und nun sind die sechs Nachwuchstalente für den Tiroler Ball im Wiener Rathaus am 10. Jänner 2026 engagiert.

mein monat traf »Die jungen Tanzler« kürzlich bei einem ihrer Engagements. Posaunist Lukas Riepler aus Hatting erzählt: »Emanuel Neuner, der Bassklarinette spielt, Paul Kostner am Flügelhorn und ich haben uns oft im Probelokal getroffen und vor zirka zwei Jahren den Auftrag bekommen, in der Kirche zu dritt zu spielen. Das hat uns sehr getaugt«, schmunzelt Lukas. »Der Paul kommt ja aus einer sehr musikalischen Familie und wir drei haben den Kirchtag in Hatting besucht, da spielte die »Hattinger Tanzlmusig«, also mehr oder weniger alle Verwandten vom Paul. So kam Paul auf die Idee »So a Tanzlmusig – des war' scho' was Cooles. Der Emanuel und ich, wir hätten ja eher eine Partyband gegründet, aber der Paul zündete den Funken zu unserer Tanzlmusig. Gesagt getan – wir haben Eva Beiser mit ihrer Harfe gefragt, ob

sie nicht mit dabei sein würde, und schon war'n wir zu viert. Ein zweites Flügelhorn wäre auch noch super, dachte Emanuel und hatte dabei Hannah Holzknicht im Visier. Schließlich ist noch der Zirler Aaron Sint über seinen Musiklehrer Simon Falkner zu uns gestoßen – und so kamen wir als Gruppe zusammen.«

Ohne Gruppenname geht's nicht

»Wir sind im Keller zusammengesessen und haben überlegt, wie wir uns denn nennen könnten. Das ist nicht so leicht, die Vorschläge gingen hin und her, Tanzmusik gibt's ja schon oft und so haben wir uns spontan auf »Die jungen Tanzler« geeinigt. Was Besseres ist uns nicht eingefallen«, lacht Lukas Riepler. Die hochmotivierte Gruppe begann in Seefeld von der Landesmusikschule Zirl organisierte Volksmusiktage und in Rotholz im Sommer die Volksmusikwoche als Tanzlmusik zu besuchen und freut sich über laufende Engagements auf Dorffesten, Frühschoppen oder bei Erntedankfeiern.

»Entdeckung« bei den Zirler Markttagen

»Heuer waren wir bei den Zirler Markttagen engagiert«, berichtet Gründungsmitglied Lukas Riepler weiter. Dort wurde RgR Johannes Baumgartner, Obmann des Tirolerbundes in Wien, auf die Gruppe aufmerksam. »Plötzlich drückt uns jemand eine Visitenkarte in die Hand und meint »Ruft's doch bitte an, ihr könntet in Wien spielen.« Wir haben uns angeschaut und konnten es gar nicht glauben – so nach dem Motto »Das gibt's ja nicht, wir sind doch nicht so gut«. Ja, und dann haben wir Hannes Baumgartner angerufen und uns mit ihm getroffen. Er hat vom Tiroler Ball in Wien erzählt und wir haben nur noch gestaunt. Dann hat sich der Auftrag zu unserer großen Begeisterung so ergeben. Damit erfüllt sich einer unserer Träume, weil das erlebt man nicht alle Tage. Und es ist eine sehr große Ehre für uns.«



»Die jungen Tanzler« freuen sich auf ihr Engagement beim »Tiroler Ball« im Wiener Rathaus und haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. V.l.: Eva Beiser, Hannah Holzknicht, Lukas Riepler, Paul Kostner, Aaron Sint und Emanuel Neuner.

Auf zum Tiroler Ball

»Der Ball ist am Samstag, 10. Jänner, aber wir werden schon am Freitag nach der Schule fahren. Denn sieben Stunden Autofahren und dann spielen bis drei Uhr in der Früh – das ist zu anstrengend. Am Sonntag gehen wir vielleicht noch in den Prater, jedenfalls unternehmen wir noch etwas in der Hauptstadt.« Die Vorgabe für das musikalische Ballprogramm sollte tirolerisch sein. »Wir sollten in jedem Fall authentisch, so wie hier auch, auftreten, hieß es. Daher haben wir nach der Tanzbarkeit der Musik rund 50 Stücke ausgesucht. Dabei sind viele Walzer oder Bayrische, aber auch einige Schlager wie »Fliege mit mir in die Heimat.« Jetzt heißt es noch intensiv auffrischen und üben, kein Problem für die begeisterten jungen Musiker, die sich sehr auf ihren Einsatz auf einer so großen Bühne freuen.

Zukunftspläne

»Jedenfalls wollen wir zusammenbleiben, uns weiterentwickeln und »hinaufarbeiten«, auch wenn wir alle unseren Maturaabschluss in der Tasche haben. Wir arbeiten daran, dass sich alles mit den Studi-

enplänen in Wien oder Salzburg auch noch ausgeht. Unser großes Ziel wäre beim Woodstock der Blasmusik zu spielen. Ohne Tanzlmusig kann't mas jedenfalls nimma vorstellen«, meint Lukas. mein monat wünscht viel Erfolg für ihr Engagement beim Tiroler Ball in Wien und alles Gute für die Zukunft! (fb)



Fesch und schneidig bis zu den Stutzen und den Hafeleschuhen: Die Gründungsmitglieder der Tanzlmusig v.l. Emanuel Neuner (Bassklarinette), Lukas Riepler (Posaune) und Paul Kostner (Flügelhorn)

m lob & dank

Hut ab...

... und ein großes Danke dem Finder, der meinen Schlüssel mit zwei Anhängern in der Klostersgasse gefunden und im Bürgerservice abgegeben hat, meint Frau Haas.

Hut ab...

... vor Martin, Werner und Toni sowie vor der Bestattung Kihl für die schnelle Hilfe und Unterstützung betreffend den Brand bei unserem Urnengrab am Tag vor Allerheiligen. Ein herzliches Dankeschön dafür, meinen Marion, Karin und Andreas.

Wollen auch Sie jemanden loben?
E-Mail an: mo@meinmonat.at

»JUNGES« WEIHNACHTEN

„Advent ist, wenn Kinderaugen wieder zu strahlen beginnen und wir uns anstecken lassen von der Vorfreude auf Weihnachten.“

Für Kinder ist die Vorweihnachtszeit besonders aufregend und geheimnisvoll und man wartet ungeduldig auf den Heiligen Abend. Auf den folgenden Seiten wollen wir Ihnen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus der mein monat-Region vorstellen, die in der Vorweihnachtszeit soziale Aktionen setzen, sich in Vereinen engagieren oder besondere Leidenschaft im Beruf beweisen.

Foto: Belinda Wolf Fotografie



**mein
monat**

wir wünschen allen unseren
lesern ein besinnliches
weihnachtsfest



„Seid ihr alle da?“ Die SchülerInnen der PTS Telfs lassen den Kasperl im Inntalcenter »ermitteln«

Seit mittlerweile 10 Jahren sorgen die SchülerInnen der Polytechnischen Schule Telfs für kindgerechte Unterhaltung im Inntalcenter zur Adventszeit. Das Kasperltheater,

das »Telfer helfen Telfern« zugute kommt, erfreut auch heuer wieder die Kleinen.

„Mit diesem Sozialprojekt unterstützen wir Bedürftige und stärken

außerdem unsere Schulgemeinschaft“, freut sich Kristina Mariani, die als Lehrerin heuer die Aktion koordiniert. „Die SchülerInnen übernehmen so Verantwortung und jeder und jede kann einen Teil zu einem großen Ganzen beitragen.“ Insgesamt 10 SchülerInnen probten mit den Pädagoginnen Kristina Mariani und Jasmin Mader (die mit drei SchülerInnen dazu passende Lieder mit Keyboard, Ziehharmonika, Klarinette und Gitarre einstudierte) seit Anfang November für die Auftritte mit dem Kasperltheater. „Die Bühne dafür wurde schon vor Jahren von einer Holzbaugruppe der Polytechnischen Schule gebaut. Das Stück wird jedes Jahr neu bearbeitet – heuer hat der Räuber Hotzenplotz einen Auftritt“, erzählt Geschichtenerfinderin Kristina Mariani. Da-

bei wurde eine Verbindung zur »Weihnachtsgeschichte« von Charles Dickens hergestellt, denn wie auch im Musical »Scrooge«, das gerade im Rathausaal erfolgreich in Szene gesetzt wird, wird der Räuber Hotzenplotz von drei »Geistern« heimgesucht, nachdem er die Weihnachtkekse gestohlen hat. „Diese Geister sind zwar nicht ganz so gruselig und der Kasperl ist natürlich hilfreich zur Stelle, aber die Kinder dürfen natürlich mitfeiern und auch mitsingen.“

Der erste Auftritt der Kasperltheater-Schauspielgruppe erfolgte bereits Ende November im »Grißenk«, der Tagesbetreuung des Sozial- und Gesundheitssprengels Telfs und Umgebung: „Auch die älteren Damen und Herren hatten da viel Spaß!“ Am 1. Dezember wurde dann das Inntalcenter im Oberge-



Fotos: Offer

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Lieferanten ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.



Walter Kratzer · Wegscheide 7 · 6421 Rietz
Tel. 0660 – 7306949
office@installationen-kratzer.at
www.installationen-kratzer.at

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für ihr Vertrauen und wünschen ihnen FROHE WEIHNACHTEN und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Ich wünsche all meinen Kunden und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen glücklichen Start ins Jahr 2026.



Vielen Dank für das in mich gesetzte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!



Oliver Dallagiovanna · Silbergassee 21 · 6421 Rietz
T +43 (0)664 350 80 21 · kontakt@oliversbodenexpress.com
www.oliversbodenexpress.com



Kristina Mariani (l.) und Jasmin Mader (r.) präsentieren mit ihren SchülerInnen der PTS ein unterhaltsames Kasperltheater im Inntalcenter in Telfs

schoß »bespielt«: Bei drei Vorstellungen um 14, 15 und 16 Uhr konnten die Kinder mitfiebern und die Eltern mit einer Spende »Telfer helfen Telfer« unterstützen. „Theater zu spielen bedeutet für mich dabei, anderen Zeit zu schenken und mit Kreativität besondere Momente zu beschieren, die ein Lächeln ins

Gesicht zaubern können.“ Am 23. Dezember wird es im Kasperltheater besonders turbulent: Alle Telfer Kindergärten werden in Gruppen »gestaffelt« das Inntalcenter und die Vorstellungen der PTS Telfs besuchen. Mehrere hundert Kinder werden dann den Kasperl bei der Suche nach den Weihnachtskeksen

unterstützen. Übrigens ist in Telfs noch mehr von der PTS Telfs im Advent zu sehen: Die von SchülerInnen gestalteten Adventhäuschen zieren das Ortsbild schon seit einigen Jahren. Auch heuer wurden wieder einige Rahmen bei den Häuschen nachproduziert bzw. erneuert. Für den Viktorianischen

Weihnachtsmarkt in Telfs wurde ebenfalls von der Technikabteilung der Akkuschauber angesetzt und zehn Stehtische in der Werkstatt in der PTS getischlert, geflämmt und lackiert. Und im Altersheim werden selbstgebastelte Geschenke verteilt und gemeinsam Lieder gesungen.



WIR WÜNSCHEN ALLEN SÜSSE WEIHNACHTEN
UND EIN NOCH SÜßERES 2026

Obermieming 176 | 6414 Mieming | hallo@cafe-maurer.at | cafe-maurer.at | 05264 5228



05262/63871 | office@hoepperger.at

hoepperger.at



www.tiroler-zeltverleih.at



Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- ✓ Neubau
- ✓ Umbau
- ✓ Sanierung
- ✓ Innenputz
- ✓ Vollwärmeschutz

Glatzbau - Daniel Glatz
Birkenweg 7, 6423 Mötzt
Tel.: 0664 43 55 533
www.glatzbau.at



Mit dem Kochlöffel zum Erfolg – Eva Maizner aus Inz

Die Inzingerin Eva Maizner hat schon von Kindesbeinen an gerne gekocht und hat ihr »goldenes Händchen« auch in ihrem Ausbildungsbetrieb im Alpenresort Schwarz in Mieming unter Beweis gestellt. Eva steht im dritten Jahr ihrer Ausbildung zur Köchin und wurde als Lehrling des Monats Oktober ausgezeichnet. Dazu errang sie erst vor wenigen Wochen den ausgezeichneten vierten Platz bei den TyrolSkills.

»Lehrling des Monats« ist eine Auszeichnung des Landes Tirol für junge Menschen, die ihre Lehre meistern und sich darüber hinaus in Ehrenämtern engagieren. Eva ist Feuerwehrfrau in ihrem Heimatort, wirkt im Ausschuss der Landjugend mit, ist Mitglied des Skiklubs und man trifft sie auch als »Kids-Coach« auf der Piste an. Auch als Marketenderin bei der Musikkapelle ist sie im Einsatz.

»Die Anregung, dass ich mich als »Lehrling des Monats« bewerben solle, ist von unserem Küchendirektor Martin Unterburger gekommen und jetzt freue ich mich über die Anerkennung und den Glaspokal aus der Hand von Landesrätin Astrid Mair.« Darüber hinaus und ganz aktuell beteiligte sich die angehende Köchin an den »TyrolSkills«, dem landesweiten Lehrlingswettbewerb, bei dem sie Anfang Dezember in den Gastronomie- und Hotellerieberufen für 50 Lehrlinge den vierten Platz erreichte. Eva Maizner trat in der Kategorie Küche unter praxisnahen Bedingungen an: »Natürlich habe ich mich auf die Skills entsprechend vorbereitet und wurde von meinem Ausbildungsbetrieb auch kräftig unterstützt«, erzählt sie.

Eine »waschechte« Inzingerin

Die Familie Maizner bewirtschaftet ihren Hof im Weiler Eben am Inzin-



Foto: © Land/Tirol/Cerabak

V.l.: Martin Kapeller (Bgm. Mieming), Arbeits- und Jugendlandesrätin Astrid Mair, »Lehrling des Monats Oktober 2025« Eva Maizner, Lennart Weber (Küchenchef Alpenresort Schwarz), Katharina Pirkli (Geschäftsleitung Alpenresort Schwarz) und Josef Walch (Bgm. Inzing)

gerberg im Vollerwerb, gehalten werden Rinder und Schweine und »meine Großmutter hat auch einige Hühner«, wie Eva erzählt. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes liegt auf der Direktvermarktung. Evas Vater Georg hat neben der Bewirtschaftung des Muster-

betriebes auch Metzger gelernt und Mutter Anja betreibt den Bauernladen im Dorfzentrum. Die 17 Jahre alte Eva ist als »Mittlere« zwischen den beiden anderen Mädchen geboren, ihr Bruder ist das jüngste Kind. Sie schmunzelt: »Ja unsere Familie ist schon fest mit

Alexander Praxmarer
HAFNER & FLIESENLEGER

Wir wünschen
frohe Weihnachten und
ein glückliches 2026!

Gröbenweg 2
A-6421 Rietz

M +43 (0)699/193 097 89
alex.praxmarer@gmail.com
www.hafner.tirol

Innovationen im Raum aus erster Hand

GEOSYSTEM
ZIVILTECHNIKER - VERMESSUNGSBÜRO
Hag 4, 6410 Telfs - 05262/63 4 65 - geosystem.at

ZT

Wir wünschen frohe
Weihnachten!

HAG4
VERMIETUNG - LAGERBOXEN
Hag 4, 6410 Telfs - 0676/ 70 17 083

FROHE WEIHNACHTEN
und ein unfallfreies, gesundes 2026 wünscht allen

BIKE & CAR
CENTERTELFS

Mario Angeben **KFZ-REPARATUR & -WARTUNG**
Hag 4 · 6410 Telfs · Telefon 0664 7856455

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR

eberl engineering elements

5e engineering

ing wurde heuer Lehrling des Monats

Inzing, seinen Vereinen und der Musik verwurzelt.“ Also echtes Urgestein des unteren Oberinntals, könnte man sagen, denn auch ihr Großvater war hier schon Landwirt und Metzger. Die Schule besuchte Eva in Inzing und vor der Kochlehre kam noch die fünfte Schulstufe in der Landwirtschaftlichen Lehranstalt Rotholz. Ziemlich weit entfernt vom heimatlichen Hof: „Meine Schwester und meine Cousine waren davor auch dort und so entschloss ich mich halt für Rotholz. Der Unterricht interessierte mich sehr, es gefiel mir gut, auch das Internat war ganz ok, wir hatten schon unseren Spaß.“

Immer schon Freude am Kochen

War Kochen schon immer ihr Berufswunsch? Eva bejaht: „Ich habe immer gerne mit meiner Mutter in der Küche gearbeitet und später auch für die ganze Familie gekocht, meistens am Wochenende. Dann

kam die Ausbildung in der LLA dazu und da machte mir das Kochen auch Freude. Im »Schwarz« in Mieming habe ich während der Schulzeit „geschnuppert“ und wurde hier sehr freundlich aufgenommen, also habe ich mich um eine Lehrstelle beworben.“ Einige Wochen später kam die Zusage. Nächstes Ziel von Eva ist es, die dritte Berufsschulklasse genauso wie die vorangegangenen mit Auszeichnung abschließen zu können. Im kommenden August ist dann die Lehrzeit vorüber, und wie soll es weiter gehen? Nach einer erfolgreich abgeschlossenen Kochlehre in Österreich steht jungen Menschen die Welt offen, also geht's vielleicht aufs »Traumschiff«? Eva Maizner will nichts überstürzen und die Zukunft wird es weisen. „Wenn es so weit ist, will ich ganz spontan entscheiden“, meint sie. Übrigens einen Blick ziemlich weit über den »Gar-

tenzaun«, nämlich nach Spanien, hat die bald ausgelernte Köchin bereits riskiert und kann bezüglich ihres Praktikums in einem Gastronomiebetrieb in Valencia nur Positives berichten. „Ich konnte fachlich einiges dazulernen und es war eine tolle Zeit“, erinnert sie sich an Sonne und Meer.

Evas Weihnachtsmenü + -alltag

»mein monat« bat das junge „Sternchen“ am Oberländer „Kochhimmel“ um einen, von ihr kreierten, Vorschlag für ein dreigängiges, festliches, aber nicht allzu exotisches Menü, vielleicht auch als Anregung für das eine oder andere kochbegeisterte „Christkind!“.

Hier das Weihnachtsmenü von Eva Maizner: • Winterlicher Feldsalat mit karamellisierten Nüssen & Orangen-Vinaigrette • Rehragout mit Wacholderjus, Kürbisgnocchi & glasiertes Gemüse • Bratapfel-Tiramisu mit Zimtcrumble und



Foto: Bundeschul

Sauerrahm-Eis. Mmmh... (pb) Am 24. Dezember hat Eva Maizner übrigens Küchendienst von 6.00 bis 15.30 Uhr und wird das weihnachtliche Gala-Menü für die Gäste des Alpenresort Schwarz vorbereiten, „daheim in Inzing werden wir dann traditionellerweise ein Raclette mit der Familie essen, da kann ich den Kochlöffel beiseite legen“, schmunzelt sie.



Fotos: Franz Oss

**Raiffeisenbank
Tirol Mitte West**



Kerzenschein. Lichterglanz.
Keks-Backduft. Tannenzweig.
Weihnachtslieder. Winterstill.
Weihrauchluft. Krippenspiel.

Einkaufshektik. Wichtellisten.
Christbaumkugeln. Spielekisten.
Flockentanz. Holzfigur.

Räucherkerzen. Liebeschwur.
Familienzeit. Festtagsbraten.
Geschenketrubel. Rätselraten.

Das Rätsel der Menschheit, der Heiligen Nacht:
Frieden in unsere Herzen gebracht.

A.Wolf

**Frohe Festtage
und einen guten Start ins Jahr 2026
wünschen die Mitarbeitenden
der Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen**



Junge Stimmen erklingen in Pfaffenhofen, vereint in



Fotos: Offer (1) Stimmkraft Privat

Chorleiterin Barbara Müller (am Foto oben l.) »schart« Kinder und Jugendliche aus Pfaffenhofen um sich, die ihre Begeisterung für das Singen bei mehreren Auftritten jährlich unter Beweis stellen – auch in der Vorweihnachtszeit werden die Stimmbänder kräftig beansprucht...

Vor bald 10 Jahren wurde der Chor »Stimmkraft« in Pfaffenhofen von Barbara Müller gegründet, der mittlerweile ein beeindruckendes Repertoire aufgebaut und sich »zweigeteilt« hat.

Barbara Müller, die hauptberuflich als Musikschullehrin der Lan-

desmusikschule Telfs tätig ist und dort Gesang für Kinder- und Jugendstimme, Gesang für Erwachsenenstimme sowie Klavier und Violine unterrichtet, erweiterte so ihre musikalische Leidenschaft auch auf den privaten Bereich. „Begonnen hat es damit, dass ich die Idee hatte, die Palmprozessi-



on mit Kindern gesanglich zu gestalten, nachdem da immer viele Kinder mit ihren Palmbüschen und Palmlatten in der Kirche sind.“ Ausgehend von einer Gruppe mit ca. 12 Kindern zwischen 8 und 10 Jahren, darunter auch die zwei Söhne von Barbara, Gabriel und Aaron, wurden die er-

sten Lieder einstudiert und alle fanden großen Spaß dabei. „Eine Fortsetzung wurde gewünscht, also haben wir ein Programm für die Kindermesse erarbeitet und dann in der Osterzeit auch die Erstkommunion begleitet“, erzählt Barbara Müller. Immer wieder kamen neue SängerInnen

Frohe Weihnachten
und ein gesundes 2026
wünschen wir allen Kunden,
Geschäftspartnern und
Freunden



6424 Silz, Simmeringstraße 4
Tel. 05263 6383

www.spenglerei-perwoeg.at



Spielraum Wasser

**wünscht allen Schwimmkindern und ihren Eltern
FROHE WEIHNACHTEN,
ein gutes neues Jahr
und weiterhin viel Spaß
im Wasser!**

Die nächsten Kurse starten am 7. JÄNNER 2026

Alle Infos und Anmeldung bitte unter www.spielraum-wasser.at
oder 0664 1405479 Sabine Mair



Wir wünschen
ein frohes
Weihnachtsfest
sowie viel Glück
und Gesundheit
im neuen Jahr.



OBSTEIG · Finsterfiecht 43
Telefon 0660 7365140
info@pfausler-installationen.at
www.pfausler-installationen.at



JM WOHNDESIGN

FROHE WEIHNACHTEN

▼ und ein gutes neues Jahr wünscht JM Wohndesign.

Du suchst noch das passende Geschenk?
Komm doch vorbei – bei uns gibt's Polster, Dekoration, Gutscheine und vieles mehr.

GEWERBEGBEIT 4
6413 WILDERMIEMING

den Formationen von »Stimmkraft«



dazu und mit dem Heranwachsen wurde aus dem Kinderchor ein Jugendchor. „Dann wurde auch mehrstimmig gesungen und mit den ersten Jungen im Stimmbruch kamen auch noch Männerstimmen dazu...“

Mittlerweile sind die Mitglieder der »Gründungsgruppe« 20 bis 22 Jahre alt und viele immer noch dabei. Der Nachwuchs formierte sich aber ebenfalls und so wurde vor einigen Jahren »Stimmkraft junior« aus der Taufe gehoben. „Die Kleineren sind jetzt zwischen 4 und 12 Jahre alt, die Größeren zwischen 14 und 22 Jahren und mittlerweile kamen auch »weltliche« Auftritte dazu.“ So wurde vor zwei Jahren das erste »Stimmkraft-Festival« veranstaltet, bei dem Lieder von »Helden von Gestern«, von Abba bis Udo Jürgens, aufgeführt wurden, ergänzt durch Sketches der Juniors. Die Stimmkraft studierte Movie-Songs aus bekannten Filmen dazu ein. „Auf Einladung studieren wir auch ganz gezielt neue Lieder ein,

wie zum Beispiel für die kürzlich stattgefundenen Lesung von Benedikt Kapferer aus »Das Mikrophon im Dorf« (siehe Foto oben ganz l.)“

Da erklangen unter anderem Songs wie »Radio Gaga«, »I'm from Austria« oder »Video killed the Radio Star« und nachdem Stargast »Mr. Songcontest« Andi Knoll dabei war, auch »Rise like a Phoenix«. „Das hat Andi Knoll dann auf den sozialen Medien geteilt mit dem Kommentar »Good job, Stimmkraft Pfaffenhofen!«, das war schon ein besonderes Highlight“, freut sich Barbara Müller.

Aber auch jetzt in der Adventszeit haben »Stimmkraft« und »Stimmkraft Junior« einiges zu tun: „Beim Weihnachtsstandl am Festplatz in Pfaffenhofen (Foto oben Mitte) Ende November waren die Juniors im Einsatz, am 14. Dezember hat ein »Weihnachtsspecial« mit Nina Proll im Saal Theresia stattgefunden in Zusam-

menarbeit mit der Jungmusikpelle und den Jungbauern/Landjugend Pfaffenhofen und am 24. Dezember gestalten wir – schon traditionell – die Christmette um 16 Uhr mit den »Stimmkraft Juniors« und die Christmette um 22 Uhr mit »Stimmkraft«.

Wir wünschen gut geölte Stimmbänder!

Wir wünschen von Herzen GESEGNETE WEIHNACHTEN und ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2026.

IMMOBILIEN
BEWERTUNG, BERATUNG
& VERKAUF



Klaus Venier

Staatlich geprüfter
Immobilientreuhänder

M. k.venier@tirolrealestate.com
T. +43 664 1635187

KOSTENLOSE MARKTWERTEIN-
SCHÄTZUNG IHRER IMMOBILIE
NOCH BIS ENDE DES JAHRES!

TIROLREALESTATE.COM

m lob & dank

Hut ab...

... vor **Sandra Gast** aus Pfaffenhofen, die uns den Teig für das Backen der Weihnachtskekse gemacht, geliefert und spendiert hat. Vielen lieben Dank dafür,

meinen die Schülerinnen und Schüler der D-Klasse (Walter Thaler Schule Telfs)

Wollen auch Sie jemanden loben und seine oder ihre Leistungen vor den Vorhang holen?

Schicken Sie uns gerne eine E-Mail mit den Informationen an: mo@meinmonat.at oder teilen Sie uns ihr »Hut ab« telefonisch mit: Tel. 05262 67491.

monat

Wir wünschen ein
frohes und friedliches
Weihnachtsfest sowie
Gesundheit und Erfolg
im neuen Jahr!

Wir suchen Verstärkung

ZIMMERER

Du hast Spaß an deinem Beruf und Lust auf Arbeit in unserem Team?
Dann freuen wir uns auf DICH!



Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442 · info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN



Heerscharen von Engeln in Telfs unterwegs beim gro

Am 5. Dezember erstrahlte Telfs wieder im Lichterglanz des traditionellen Nikolausbrauchtums. Die alljährliche Nikolausaktion, organisiert vom Seelsorgeraum Telfs mit engagierten Freiwilligen, war auch heuer ein voller Erfolg und bescherte Hunderten von Kindern sowie den BewohnerInnen des Altenwohnheims unvergessliche Momente. Ein besonderer Aspekt: Der gesamte Erlös dieser Aktion kommt direkt Kindern, Jugendlichen und Familien in Telfs zugute.

Zahlreiche Schaulustige säumten die Straßen, als der Heilige Mann, begleitet von den respektvoll-Benden Dorfkrampusen, seinen feierlichen Weg antrat. Ein weiterer Höhepunkt war der Nikolauseinzug vom Tenniscaple Bir-

kenberg bis zur Auferstehungskirche Telfs. Hier sorgten die Krampusse des Kochentalpasses für ein beeindruckendes Spektakel, das die Faszination dieses tief verwurzelten Brauchtums widerspiegelte. Besonders an die jüngsten Telfer dachte man beim Nikolauseinzug mit der Engelschar, der ganz bewusst ohne Krampusse stattfand und so eine besonders sanfte und herzerwärmende Atmosphäre für unsere Kleinsten schuf.

Hausbesuche als Krönung der Aktion

Der wahre Kraftakt lag in den gelungenen Hausbesuchen: Rund 300 Familien mit über 500 Kindern durften den Nikolaus persönlich in ihrem Zuhause in Empfang nehmen. Die Freude in den Augen der Kinder, die ihre Gedichte vortrugen



und für ihre guten Taten belohnt wurden, war der schönste Dank für das gesamte Team. Folgende Zahlen begeistern: 19 fleißige Nikoläuse, 38 strahlende Engel und 21 furchteinflößende Dorfkrampusse waren bei der Nikolausaktion unterwegs, dazu



noch die Krampusse des Kochentalpasses. Dieses beeindruckende Aufgebot wurde durch etliche Fahrer und Helfer koordiniert, deren unermüdlicher Einsatz die gesamte Logistik erst ermöglichte. (oben: Nikolaus mit Engel und Dorfkrampus vor der Lourdeskapelle)

Wir wünschen allen Patienten und Kunden frohe Weihnachten und viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr!



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
TELFs

Aus Liebe zum Menschen.

Rotes Kreuz Telfs | Marktplatz 9
Tel. 057 144 2813 | www.rotekreuz-telfs.at

OP

orthopädische praxis
Dr. Luze & Dr. Schimatzeck

Dr. Thomas Luze alle Kassen

Dr. Rainer Schimatzeck alle Kassen

Ärztehaus 3 · 6410 Telfs · Tel. 05262 / 66532

*Wir wünschen Ihnen
gesegnete Weihnachten!*



apotheker
im ärztehaus

Mag.pharm. Gerhard Minatti

Marktplatz 7 · 6410 Telfs · Telefon 05262 68094
info@apotheker-telfs.at · www.apotheker-telfs.at

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8–18 Uhr, Sa 8–12 Uhr

H+N+O Telfs
ÄRZTEHAUS 1

Dr. Eberhard MARCKHGOTT

Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde,
Kopf- und Halschirurgie

6410 Telfs | Marktplatz 3

Tel. 05262/6969-50 oder 65468, Fax 66771
www.hno-telfs.at www.impactfactory.at



dr. gerhard griessmair
facharzt für innere medizin
praxis für endoskopie

marktplatz 3, 6410 telfs
tel. 05262 63 13 3 · fax dw 6
info@internist-telfs.at

www.internist-telfs.at

Kassen: SVA, BVA, VAEB, KUF, Vorsorgeuntersuchungen
und Vorsorgekoloskopie für alle Kassen.

Ben Einzug der Nikolausaktion Seelsorgeraum Telfs



Freude im Altenwohnheim

Bereits am Vorabend, dem 4. Dezember, konnte das Team den Bewohnern des Altenwohnheims einen Besuch abstatten. Dieser Moment war besonders rührend: „Die Wärme, Freude und Herzlichkeit der Begegnungen war spürbar“, so eine der Organisatorinnen. Der Besuch brachte den SeniorInnen ein

Stück Besinnlichkeit und eine willkommene Abwechslung in der Vorweihnachtszeit.

„Der Erfolg dieser Mammutaktion ist nur durch das große Engagement der vielen ehrenamtlichen Kräfte möglich. Das Team des Seelsorgeraumes Telfs möchte sich an dieser Stelle explizit bei den 19 Nikolausen, 38 Engeln, 21

Krampusen, den Krampusen des Kochtalphasses sowie allen Fahrern und Helfern von Herzen bedanken, die durch ihren selbstlosen Einsatz nicht nur die Tradition in Telfs lebendig halten, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung lokaler Kinder, Jugendlicher und Familien leisten. Danke auch den Bläsern, die vom

Balkon der Gemeinde für weihnachtliche Stimmung sorgten. Danke an die Gemeinde Telfs für die gute Zusammenarbeit. Vergelt's Gott!“, meint Nadja Rabatscher stellvertretend für den Seelsorgeraum Telfs – dazu gehören die Dekanatspfarre Peter und Paul, die Pfarre St. Georgen, die Pfarre Hl. Geist und die Pfarre Rietz.

FROHE WEIHNACHTEN
und ein gutes neues Jahr 2024

wünscht Ihnen



**THERAPIE
& TRAINING**

Maldoner & Junker Ges.b.R.

Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie & Ergotherapie

Ärztehaus II | Marktplatz 5, 6410 Telfs | Tel. 05262 62961 | info@therapie-telfs.at
www.therapie-telfs.at



Lohnschlächterei

Vieh-, Fleisch- und Wildhandel

Sportplatzweg 23 · 6414 Mieming (beim Recyclinghof)
Tel. 0650 / 2340530 · thomas.klima@aon.at

*Genussvolle Festtage
und alles Gute
für 2026!*

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.30 – 12.30 Uhr
Freitag von 8.00 – 15.00 Uhr und Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr


Ich bedanke mich
für das entgegen-
gebrachte
Vertrauen 2025
und wünsche
frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr!




Elektroinstallationen
Funk-Knx Bus
Lichtgestaltung
Satanlagen
Netzwerktechnik
Photovoltaik

6410 Telfs
Niedere-Mundestraße 15d

Mobil: 0676/53 08 652
Tel 05262 / 21 430
Fax 05262 / 21 431
ets-elektrik@telfs.com

Filiale Pfaffenhofen
6405 Pfaffenhofen, Kuchelacker 187



EAT•N

Freiw. Feuerwehr

TELS

Freiw. Feuerwehr

MIEMING

Kommandant: Alexander Sagmeister

Kommandant: Matthias Hagele

Freiw. Feuerwehr

WILDERMIEMING

Kommandant: Markus Hauser

Freiw. Feuerwehr

PFAFFENHOFEN

Kommandant: Alfred Unterwurzacher

Freiw. Feuerwehr

OBERHOFEN

Kommandant: Martin Fritz

Freiw. Feuerwehr

PETTNAU

Kommandant: Lukas Berchtold

Freiw. Feuerwehr

SILZ

Kommandant: Michael Wagner

Freiw. Feuerwehr

INZING

Kommandant: Andreas Pairst

Freiw. Feuerwehr

OBSTEIG

Kommandant: Christian Weiss

Allen Bürgern, Gönnern und Freunden
wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 2026 ohne Katastrophen
und Schicksalsschläge.



Freiw. Feuerwehr

POLLING

Kommandant: Marco Daum

Freiw. Feuerwehr

MÖTZ

Kommandant: Hannes Hörmann

Freiw. Feuerwehr

FLAURLING

Kommandant: Benedikt Rödlach

Freiw. Feuerwehr

RIETZ

Kommandant: Rainer Schuchter

Freiw. Feuerwehr

STAMS

Kommandant: Daniel Falkner



Fotos: Pirvat / Hirn-Grati

packen und es zur Sammelstation der Caritas beim Sozialmarkt in Imst bringen. So können wir die besinnliche Zeit nutzen, um Menschen in Not ein wenig Freude zu schenken und statt 24 Türchen zu öffnen, machen wir 24 Geschenke. Dafür bedanken wir uns bei allen Spendern und Beteiligten.“

Wir schenken Ihnen Sicherheit.



Wir wünschen allen Miemingerinnen und Miemingern frohe Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr

*Bürgermeister Ing. MARTIN KAPPELLER
mit Gemeinderat und MitarbeiterInnen*



Allen **Stamserinnen** und **Stamsern** sowie den Gewerbetreibenden und ihren Mitarbeitern wünsche ich friedvolle Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2026!

*Bürgermeister MARKUS RINNER
mit Gemeinderat*



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von **Mötz** ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

BÜRGERMEISTER
MICHAEL KLUIBENSCHÄDL mit Gemeinderat



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr wünscht allen Mitbürgern von Inzing

*Bürgermeister Mag. Josef Walch
mit Gemeinderat*



Besuch bei den Minis

Adventzeit zwischen »Messediens«

Keksbackzeit bei den Ministranten vom Plateau

Also nein, so geht das wohl auch nicht. Jede und jeder in der „Weihnachtsbäckerei“ möchte die Kekse verzieren und zu Kunststücken gestalten. Aber wer macht dann die Vorarbeit, den Teig herrichten, ausrollen, ausstechen und so? Ministrantenbetreuerin Judith klärt »schwelende Gruppenkrisen« solcher Art gekonnt routiniert. Es ist einer der letzten Nachmittage für Judith Zimmermann und Martin Rupprechter. Aus beruflichen Gründen heißt es für die beiden von den »Minis« Abschied nehmen. Nach erfolgreichen drei Tätigkeitsjahren in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit wird die Betreuung der Ministrantengruppe zeitnah von Judiths Bruder Florian Zimmermann zusammen mit Harald Jäger übernommen. Es war eine gute Idee von „Ministrantenchef“ Martin, den adventlichen Besuch von „mein monat“ auf den schon zur Tradition gewordenen vorweihnachtlichen »Keksnachmittag« (Foto unten) anzusetzen, denn: „Da ist wirklich allerhand los bei uns.“ Im Laufe des Gesprächs zeigt sich, dass Judith und Martin mit der Motivation »ihrer« Mädchen und Buben zum Kirchendienst durchaus zufrieden sind. Allerdings so ganz einfach ist es gerade im Dezember nicht, einen Ministrantenplan zusammenzustellen, denn im Advent und zu Weihnachten werden in der kleinen Gemeinde Wildermieming stattliche 13 Messfeiern abgehalten und für diese ist eben ein Ministrantenplan

vonnöten. Es ist zwar auch möglich, eine Heilige Messe ohne Ministrantenbeteiligung zu feiern, möglich schon, aber... ja da ist eben dieses Aber und in diesem Aber zeigt sich, wie wichtig die »Minis« sind.

»Minis« mit langer Geschichte

Nun kann man zwar schon in sehr jungen Jahren nach der Erstkommunion Ministrantin oder Ministrant werden, die Geschichte des Ministrierens reicht hingegen lange zurück. Traditionell wurde ein Ministrant auch als Messdiener bezeichnet, der einen liturgischen Dienst (nach festgelegtem Ritus ausgerichtete Handlungen während der Heiligen Messe) versieht. Früher bildete das Ministrieren, viel häufiger als heute, eine Vorstufe zu einer Laufbahn innerhalb der Kirche, wurde u.a. auch als Vorstufe zum Priesterberuf angesehen. Seit Frauen und Mädchen als Ministrantinnen zugelassen sind, hat sich dieses Bild geändert. Aktuell sind weit über die Hälfte der Ministranten weiblich und insgesamt dürften etwa 50.000 MinistrantInnen ihren Dienst in der Katholischen Kirche in Österreich versehen.

Wann „starten“ Minis zum Altar?

Als Voraussetzung gilt die Grundregel, dass ein Ministrant die Erste Heilige Kommunion bereits empfangen hat. In Wildermieming (und auch in anderen Pfarren) ist das Ministrantenalter etwa zwischen acht und zwölf Jahren. Noch vor einigen



in Wildermieming und gemeinsamen Kekslbacken

Jahren gab es eine höhere Anzahl an deutlich älteren Ministranten und auch Erwachsenen ist der Ministrantendienst zugänglich. Übrigens, der älteste bekannte Ministrant war ein Engländer, der 91 Jahre lang als Messdiener wirkte und den Ministrantendienst an seinem 100sten Geburtstag zum letzten Mal versah. Ministranten übernehmen Assistenzaufgaben für den Priester oder Diakon, nachdem sie einführenden Unterricht in ihre künftige Tätigkeit erhalten haben. Dazu gehört auch das Wissen über Farben und Rituale, Zeichen und Symbole des Kirchenjahres.

Die Aufgaben im Detail

Die verschiedenen Dienste von Ministranten leiten sich teilweise aus den früheren niedrigen Weihen ab. Sie bringen bei der Eucharistiefeier Brot, Wein und Wasser zum Altar, assistieren bei der Lavado, der liturgisch-rituellen Handwaschung des Priesters, reichen liturgische Geräte und helfen nach der Heiligen Kommunion beim »Aufräumen«. Auch das Läuten vor der Wandlung obliegt den »Minis«. Erfahrene und langjährig erprobte Ministranten können bei besonders feierlichen Gottesdiensten auch als Zeremoniäre mitwirken, also aktiv an Planung und Ablauf einer Feierlichkeit beteiligt sein.

Weil wir Freunde sind

Auch wenn es in erster Linie um Aufgabenerfüllung im liturgischen Bereich geht, spielt auch das Gemeinschaftsleben eine wesentliche



Rolle. Die etwa 15 Mädchen und Buben der Mieminger Ministrantengruppe treffen einander zu Gruppenstunden oder machen gemeinsame Ausflüge, je nach Jahreszeit. In der letzten Gruppenstunde vor Weihnachten verwandelt sich der Gruppenraum alljährlich in eine Weihnachtsbäckerei - natürlich einschließlich der unvermeidlichen Kleckerei... wobei Martin vor dem Backrohr Wache hält, damit die Kekse nicht zu »Kohle« verbrennen. Währenddessen erzählen Emma und Hanna (am Foto oben), beide sind neun Jahre alt: „In der Kirche haben wir immer den Ministranten zugeschaut und das hat uns gefallen.“ Also wollten sie auch selbst dabei sein. Ältere Ministranten helfen auch bei der Organisation und Durchführung von kirchlichen Festen und Prozessionsvorbereitungen. Das Miteinander wird großgeschrieben, und es ist keine Seltenheit, dass MinistrantInnenfreundschaften ein Leben lang halten. (pb)



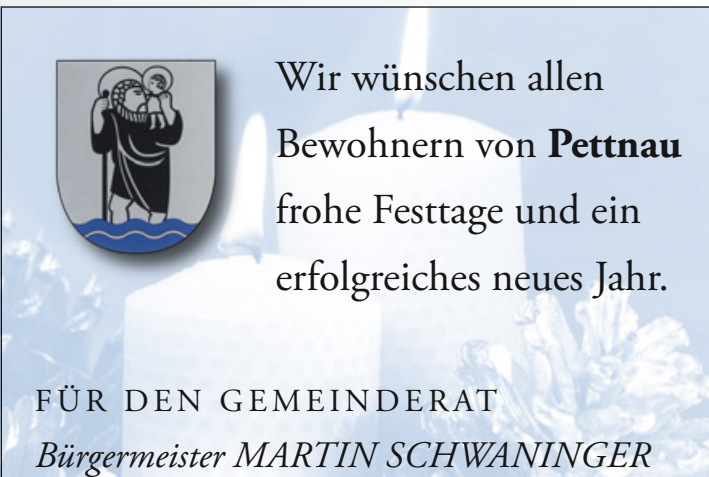
Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von **Wildermieming** ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



BÜRGERMEISTER
MATTHIAS FINK mit Gemeinderat



Wir wünschen allen Bewohnern von **Pettnau** frohe Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr.



FÜR DEN GEMEINDERAT
Bürgermeister MARTIN SCHWANINGER



Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht allen Mitbürgern von **Pfaffenhofen**



Bürgermeister ANDREAS SCHMID mit Gemeinderat und Mitarbeitern



Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht allen Gemeindeglieder/innen von **Rietz**



DER GEMEINDERAT
mit Bürgermeister GERHARD KRUG



Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026 wünscht allen Mitbürgern und Gästen von **Obsteig**



BÜRGERMEISTER
ERICH MIRTH mit Gemeinderat

Kursangebot VHS TELFS

Dezember 2025: Sa 6.12. • Eisbaden Schnupperkurs Di 16.12. • Indische Küche

Jänner 2026: Di 13.1. • Sushi Next Generation Mi 14.1. • Das Immunsystem stärken Do 15.1. • Pflanzensalben herstellen leicht gemacht Fr 16.1. • Steuerausgleich online Sa 17.1. • Farbspuren: Heute bin ich (Junge VHS) Mi 21.1. • Die Kunst der Low-Carb-Küche Fr 23.1. • Acrylmalerei mit Spachteltechnik

Infos auf www.vhs-tirol.at/telfs, per Mail: telfs@vhs-tirol.at oder Tel. 0699/15888214.

18 dezember do

TELS: 14-17 Uhr, Galerie im Noafhaus: Ausstellung »fliegen, fließen, fischen im Bunten« von Andrea Burgstaller geöffnet (Dauer bis 21.2.2026 zu den Museumöffnungszeiten).

TELS: 15-21 Uhr, Eduard-Wallnöferplatz: Viktorianischer Weihnachtsmarkt geöffnet.

TELS: 19.30 Uhr, Sportzentrum Sportsbar Surfers: Open Stage – der Fachbereich Jazz- und Populärmusik der Landesmusikschule lädt alle zum Mitspielen oder einfach Zuhören ein.

INZING: 18 Uhr, Mittelschule Mehrzwecksaal: Schultheaterauf-führung mit Theater, Musik und Tanz mit ca. 40 SchülerInnen »Räuberhauptmann Graubart«.

SILZ: 14-18 Uhr, Jugendheim: Weihnachtsfeier für alle älteren SilzerInnen.

19 dezember fr

TELS: 15-21 Uhr, Eduard-Wallnöferplatz: Viktorianischer Weihnachtsmarkt geöffnet, 17 Uhr Weihnachtsmusical Scrooge – aber alle Termine heuer sind aus-verkauft.

INZING: 17 Uhr, Kirchplatz: Adventmarkt 2025: Anklöpfler und Bilderbuchkino.

MIEMING: 18-20 Uhr, Fronhausen 401: Adventfenster der Er-wachsenenschule Mieminger Pla-teau.

WILDERMIEMING: 18-20 Uhr, Bücherei: Adventfenster der Bücherei und Chor Magnificat.

20 dezember sa

TELS: 14 Uhr, Klosterkirche: Segnungsgottesdienst des Gebetskreises Telfs.

TELS: 15-21 Uhr, Eduard-Wallnöferplatz: Viktorianischer Weihnachtsmarkt geöffnet.

INZING: 17 Uhr, Kirchplatz: Adventmarkt 2025: Weihnachtslieder der Volksschulklasse 1a, winterliche Geschichten-oase.

OBERHOFEN: 17 Uhr, Rimml Areal: Weihnachtsumtrunk, der Erlös kommt »Oberhofer helfen Oberhofern« zugute.

OBSTEIG: Christbaumverkauf des Krampusvereins.

POLLING: ab 16 Uhr, Vereins-haus: Adventmarkt mit Christ-kindleinzug, musikalisch um-rahmt von den jungen Taktstür-mern, der Bläserklasse sowie den Pollinger Anklöpflern, veranstaltet von der Musikkapelle Polling.

STAMS: 19.30 Uhr, Dorfplatz: Weihnachtsstandl, veranstaltet von Jungbauern und Landjugend Stams.

21 dezember so

TELS: 15-21 Uhr, Eduard-Wallnöferplatz: Viktorianischer Weihnachtsmarkt geöffnet.

MIEMING: 19-20.30 Uhr, Pfarrkirche Untermieming: Weih-nachtskonzert der Musikkapelle Mieming im Rahmen der Mie-minger Adventfenster.

OBSTEIG: 9.30 Uhr, Pfarrkir-che: Adventmesse mit dem Chor Stimmquadrat.

RIETZ: 14-16 Uhr, Gemeinde-saal: Weihnachtsfeier der Senior-Innen und PensionistInnen.

STAMS: 16 Uhr, Basilika Stift Stams: Stamser Weihnacht – Weihnachtskonzert mit Solisten, dem Chor-Ensemble VocalCube (Leitung: Stiftskapellmeister An-dreas Egger), Orchester und zwei Orgeln, Eintritt: freiwillige Spen-den.

WILDERMIEMING: 17-19 Uhr, Gemeindesaal: Uli Brée & Markus Linder Buchpräsentation und Weihnachtsshow im Doppel-pack: »Die besinnlichen Zwei - Glühwein, Mord & Weihrauch«.

WILDERMIEMING: 18-20 Uhr, Eingang Probelokal: Advent-fenster der Jugendmusikkapelle Wildermieming.

22 dezember mo

HATTING: 9-11 Uhr, Chor-raum im KG: Wuzltreff für Kinder unter 5 Jahren und Begleitung.

MIEMING: 19-21 Uhr, Feuer-wehrhalle: Das Friedenslicht kommt – im Rahmen des Mie-minger Adventfensters.

23 dezember di

HATTING: 8.30-10 Uhr, Wi-dum: Seniorenturnen »Xund im Alter«.

HATTING: 17-19 Uhr, Schul-hof: Friedenslicht 2025, verteilt von der Feuerwehr Hatting.

INZING: 6.30 Uhr, Pfarrkirche: Rorate, gestaltet vom Männerchor Friedrichslinde.

OBSTEIG: 18.30-19.30 Uhr: Das Friedenslicht wird von der Freiwilligen Feuerwehr verteilt: 18.30 Uhr: Gschwent Kapelle, Wald Brunnen, Arzkasten; 18.45 Uhr: Unterstrass Kirche, Thal Brunnen, Weisland Kreuzung; 19 Uhr: Unterstrass Partner, Finster-fiecht Brunnen, Aschland Aschlandhof; 19.15 Uhr: Oberstrass Gemeinde, Roller Kreuzung, Holzleiten Kindergarten und 19.30 Uhr: Mooswald Stecher,

Mooswald Alpina, Holzleiten Ka-pelle.

RIETZ: 14-20 Uhr, Feuerwehr-halle: Weihnachtshoangert & Aus-gabe Friedenslicht der FF Rietz.

24 dezember mi

TELS: ab 23 Uhr, Kulturwebe-rei: X-MAS Partymit DJ Sigggi und DJ Stoppl, Eintritt: freiwillige Spenden.

FLAURLING: Friedenslichttak-tion der Feuerwehr und »Christ-kindlbasteln mit Kindern« der Jungbauern.

INZING: 16.30 Uhr, Pfarrkir-che: Kinderandacht.

OBERHOFEN: 8-12 Uhr, Feu-erwehrhalle: Friedenslicht Abho-lung bei der Freiwilligen Feuer-wehr Oberhofen und der Schüt-zenkompanie Oberhofen.

PETTNAU: 23 Uhr, nach der Christmette: Turmblasen mit der Bläsergruppe der Musikkapelle.

POLLING: ab 23 Uhr, Pfarrkir-che: Agape nach der Mitternachts-mette, veranstaltet von der Jung-bauernschaft/Landjugend Polling.

RIETZ: 10-14 Uhr, Feuerwehr-halle: Ausgabe Friedenslicht der Freiwilligen Feuerwehr Rietz.

RIETZ: 10-16 Uhr, Turnsaal VS bzw. Kindergarten: Kinderbetreu-ung, veranstaltet von den Jung-bauern/Landjugend.

RIETZ: 17 Uhr, Pfarrkirche zum hl. Valentin: Kindermette und 23 Uhr Christmette, ab 23.30 Uhr Ausschank nach der Christmette, veranstaltet vom Verein Traktor & Oldies Tiroler Oberland.

STAMS: 22.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Christmette u.a. mit der Missa pastoralis in D und Orgel-konzert in D von Franz X. Brix, veranstaltet vom Kirchenchor Stams mit Solisten und Orchester.

WILDERMIEMING: 9-12 Uhr, Bücherei: Weihnachtsbasteln.

25 dezember do

TELS: 19 Uhr, Pfarrkirche Peter und Paul: Weihnachtsmesse mit dem MGV Liederkrantz Telfs.

TELS: 21 Uhr, Kulturweberei: Weihnachten in der Weberei mit Konzert Prinjessa, Jesse stellt seine neue Truppe vor und singt altbewährte und neue Gassenhauer, Eintritt: freiwillige Spenden.

PETTNAU: 8.45 Uhr, Pfarrkirche Leiblfing: Weihnachtsmesse mit der Bläsergruppe der Musikkapelle.

STAMS: 9.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Christtag u.a. mit der Messe in C von Franz Schubert, veranstaltet vom Kirchenchor Stams mit Solisten und Orchester unter der Leitung von Andreas Egger.

27 dezember sa

TELS: Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerscheinkurs (6 h).

28 dezember so

OBSTEIG: Silvesterblasen MK.

WILDERMIEMING: 8.30-17 Uhr: Silvesterspielen der MK.

29 dezember mo

TELS: 19 Uhr, Heilig-Geist-Kirche: Konzert mit Musik aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach der Chorwerkstatt Telfs unter der Leitung von Andrea Wegscheider-Draxl mit dem Vokalensemble »Juventus Cantat« und dem Instrumentalensemble »Rosarum Flores«.

30 dezember di

MIEMING: 11-12 Uhr, Treffpunkt Alpenresort Schwarz: Outdoor Vorsilvester-Run mit Verena & Elias. Länge ca 5 km, mit jedem Level kann gestartet werden (ohne Anmeldung).

SILZ: 18-22 Uhr, Eisarena: Eisdisco, veranstaltet von den Eishockey Altherren Silz.

31 dezember mi

FLAURLING: Silvesterblasen der Musikkapelle beim Bahnhof und am Flaurlingberg.

INZING: 14.30 Uhr, Kirchplatz: »Inzing lafft & geat«, Silvesterlauf für den guten Zweck, veranstaltet vom Sportausschuss der Gemeinde, Anmeldung bis 30.12., der Reinerlös kommt der Kapellenrenovierung in Eben zugute.

1 jänner do

FLAURLING: Silvesterblasen der Musikkapelle im Dorf.

OBSTEIG: 19 Uhr, Grünberglift: Neujahrsparty mit großem Klangfeuerwerk, veranstaltet von Agentur Schennach.

2 jänner fr

HATTING: 14 Uhr, Preiswatten.

INZING: 14.30-18 Uhr, Kohlstatt 1: Krapfenstand von Martina und Leni.

MIEMING: 15.30-16.30 Uhr, Treffpunkt Alpenresort Schwarz: Outdoor Run mit Verena & Elias. Länge ca 5 km, mit jedem Level kann gestartet werden (ohne Anmeldung).

WILDERMIEMING: Die Sternsinger sind im Dorf unterwegs (auch am 3. Jänner).

3 jänner sa

TELS: 19.30 Uhr, Rathausaal: Neujahrskonzert der Musikkapelle Inzing unter der Leitung von Kapellmeister Franz Eller.

PETTNAU: Neujahrsspielen der Musikkapelle in Unter- und Oberpettnau.

4 jänner so

PETTNAU: 19 Uhr, Pfarrkirche St. Georg: Konzert »Weihnachtslieder aus aller Welt« mit dem Vokalchor und dem Harfenduo Ladner/Pedarnig unter der Gesamtleitung von David Arroyabe.

POLLING: Die Sternsinger der Pfarre sind im Dorf unterwegs.

SILZ: 18 Uhr, Pfarrkirche: Kirchenkonzert Simmerinka, veran-

staltet vom Kulturausschuss der Gemeinde.

5 jänner mo

HATTING: 9-11 Uhr, Chorraum im KG: Wuzltreff für Kinder unter 5 Jahren und Begleitung (auch am 12. Jänner).

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindegasthaus: Sportlerball mit Mitternachtsshow, veranstaltet von SPG Mieminger Plateau.

6 jänner di

POLLING: Die Sternsinger der Pfarre sind am Pollingberg unterwegs.

7 jänner mi

FLAURLING: Fußballplatz: Dartturnier.

8 jänner do

MIEMING: 18.30-20.30 Uhr, Move Coaches: Lisas frei tanzen. Anmeldung: Tel. 0650/9270815.

9 jänner fr

TELS: 13-17 Uhr, SGS Veranstaltungssaal Kirchstrasse: »Die Stimme des Herzens hören« Vom Schreiben ins Singen, vom Singen ins Schreiben mit Bernhard Schöpfer.

HATTING: 18-22 Uhr, Bücherei: Handarbeitstreff.

11 jänner so

MIEMING: 19.30 Uhr, Gemeindegasthaus: Neujahrskonzert mit Walzerklang, veranstaltet von der Gemeinde Mieming, Platzreser-

vierung: kultur@mieming.at oder 0699 13410068.

12 jänner mo

FLAURLING: 9 Uhr, Kultur- und Gasthaus: MUKI-Treffen.

13 jänner di

TELS: 19-20.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: Sprachencafé – neues Jahr – neue Gespräche! Plaudern und diskutieren auf Spanisch, Englisch und Französisch, Anmeldung erbeten.

TELS: 19 Uhr, harry's home: ARTforum Telfs mit Karola Cermak »Vom Theater bis zum Bild«.

14 jänner mi

FLAURLING: Seniorenhoangart.

HATTING: 14-18 Uhr, Widum: Hoangartstübchen.

16 jänner fr

TELS: 19.30 Uhr, Sportzentrum Sportsbar Surfers: Open Stage – der Fachbereich Jazz- und Populärmusik der Landesmusikschule lädt alle zum Mitspielen oder einfach Zuhören ein.

FLAURLING: 20 Uhr, Schützenheim: Jahreswertung Preisverteilung der Schützen.

STAMS: 18-21 Uhr, Don Bosco Haus: Lawinenseminar der Bergrettung Rietz – Stams – Silz, Theorieteil, Anmeldung erforderlich.

Fortsetzung auf S. 34

NEUJAHRSKONZERT

Musikkapelle INZING

Rathausaal Telfs

Samstag, 3. Jänner 2026

19.30 Uhr

Im Programm:

- Ros Roy • Share my Yoke
- Tritsch-Tratsch-Polka • Sommerfest Ouvertüre ...

Musikalische Leitung: Kpm. Franz Eller



Fortsetzung von S. 33

17 jänner sa

TELS: Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Kindernotfallkurs (6+8 h).

SILZ: 10-17 Uhr, Jugendheim: Gesundheitstage »Körper, Geist und Seele im Einklang«.

SILZ/KÜHTAI: Lawinenseminar der Bergrettung Rietz – Stams – Silz, Praxisteil.

WILDERMIEMING: 8.30-12 Uhr, Gemeindesaal: Frauenfrühstück – gemeinsam frühstücken

und zuhören, veranstaltet von den Bäuerinnen/Landfrauen.

18 jänner so

SILZ/KÜHTAI: Lawinenseminar der Bergrettung Rietz – Stams – Silz, Praxisteil.

20 jänner di

TELS: 19-21 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Taoistisches Kinder-Gesichter-Lesen, Potenzial-Erkennung bei Kindern. Anmeldung Tel. 0664 2426059.

HATTING: 8.30-10 Uhr, Widum: Turnen »Xund im Alter«.

OBSTEIG: 9.30-10.30 Uhr, Gemeinde: Elternberatung.

22 jänner do

TELS: 20-21.15 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Online Veranstaltung: »Richtig schimpfen« – Acht-same Kommunikation mit Kindern. Anmeldung unter ekiz-telfs@gmail.com oder Tel. 0664 2426059.

MIEMING: 16-17 Uhr, Treffpunkt Alpenresort Schwarz: Outdoor Run mit Verena & Elias. Länge ca 5 km, jedes Level, ohne Anmeldung.

24 jänner sa

TELS: 18 Uhr, Rathausaal: Maschgererschaug'n der Inzinger Klötzler.

MIEMING: 20.30 Uhr, Gemeindesaal: Feuerwehrball, veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr Mieming.

OBERHOFEN: 11-18 Uhr, Mehrzwecksaal: Kinderfasching, veranstaltet vom Fasnachtsverein.

Spezielle Klänge in der Telfer Kultur Weberei

Jesse aus Telfs veröffentlichte kürzlich sein neues Album »Die schönsten Melodien von« mit dem Versprechen, dass alle Hits im Akkusativ sind.

„Als erste Single durfte »Jimmi der Dieb« erscheinen: Eine Hommage an all jene Diebe, die es aus Leidenschaft tun und nicht um reich zu werden. Die zweite Single heißt »Andi Andi«, sie wurde Ende No-

vember veröffentlicht. Hier wird der Working-Class-Hero besungen. Vor Weihnachten kommt dann noch mit »In meine bscheidenen Augen« eine Gedichtvertonung, die im Rahmen eines Kultur-Stipendiums des Landes Tirol entstanden ist“, erzählt Jesse. Mitte Dezember war Jesse beim neuen Live-Podcast RUPTUR von Life Radio in der Kulturweberei als

»Act des Monats« zu Gast, gemeinsam mit Christine Gamper von der Kulurabteilung Telfs. Die Platte »Die schönsten Melodien von« wird am 23. Dezember im Innsbrucker Treibhaus und am 25. Dezember in der Telfer Kultur Weberei mit seiner neuen Band »Prinjesse« vorgestellt. (Git: Hackl, Geige: Tes, Git: Jesse, Gesang: Hannah, Bass: Eva)



Foto: Jesse

Weihnachtsoratorium

Am Montag, 29. Dezember 2025, um 19 Uhr lädt die Chorwerkstatt Telfs unter der Leitung von Andrea Wegscheider-Draxl in der Heilig-Geist-Kirche Telfs zu einem besonderen Konzert:

Die Chorwerkstatt Telfs bringt gemeinsam mit dem Vokalensemble „Juventus Cantat“ und dem auf Barockmusik spezialisierten Instrumentalensemble „Rosarum Flores“ eine bearbeitete Form des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach zu Gehör. Zwischen den Musikstücken gelesene Texte verdeutlichen den Inhalt der Weihnachtsgeschichte. Das Publikum ist eingeladen, bei bekannten Chorälen mitzusingen (Dauer etwas mehr als eine Stunde) und so Teil des Konzertes zu werden, um die Bedeutung und Tiefe dieses Weihnachtsoratoriums näher zu erleben.

Die Musikkapelle Inzing lädt herzlich zum traditionellen Neujahrskonzert ein und eröffnet das Jahr 2026 mit einem festlichen musikalischen Abend im Rathausaal Telfs. Am Samstag, den 3. Jänner, um 19.30 Uhr, erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm, das Klassik, Emotion und schwungvolle Unterhaltung vereint – präsentiert mit viel Spielfreude und musikalischem Feingefühl.

Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Franz Eller nimmt die Musikkapelle die ZuhörerInnen mit auf eine Reise durch verschiedene musikalische Welten. Unter anderem spielen die Inzinger MusikantInnen „Ross Roy“, ein Werk, das sinnbildlich für Aufbruch, Energie und musikalische Präzision steht. Natürlich darf ein schwungvolles Medley im Pro-

Garantiert klangvoller Jahresauftakt



Foto: Freigeistin Photography

gramm nicht fehlen: Mit den bekannten und beliebten „Italo-Oldies“ wollen die MusikantInnen für beschwingte Stimmung sorgen und laden herzlich zum Mitsummen ein. Den krönenden Abschluss bildet ein Stück, das bei keinem Neujahrskonzert fehlen darf: Johann Strauss' weltberühmter Walzer „An

der schönen blauen Donau“ wird das Publikum mit eleganten Walzerklängen und einem Lächeln ins neue Jahr entlassen. Die Musikkapelle Inzing freut sich auf viele BesucherInnen sowie auf einen gemeinsamen musikalischen Auftakt in ein gesundes und glückliches Jahr 2026!



agenturschennach

01.01.26

INNS'
BRUCK
TOURISMUS

OBSTEIG



Schennach
AGENTUR FÜR KÜNSTLER UND VERANSTALTER

EINTRITT
FREI

Neujahrs- party

mit großem Klangfeuerwerk
BEIM GRÜNBERGLIFT OBSTEIG

ab 19:00 Uhr ORF HITBOX

Für Speis und Trank ist gesorgt.
Fackellauf vom Skiklub Obsteig.



MARC
PIRCHER

© Bild: Marc Pircher



6416 Obsteig | Tel. 0660-5212520
www.lehnberghaus.com

Wir danken den
angeführten Firmen
für Ihre
Unterstützung!



EIN
GESUNDES
FROHES NEUES
JAHR

Alexandra & Johann | Duinker-Raitmair | Untermieming 20 | Tel. 0676 83286200 | www.neuwirt.at

Gutes Gelingen dem
Neujahrsfest 2026 wünscht



BRAUTMODEN TIROL
DAGMAR MELMER
www.brautmoden-tirol.at

Hut ab...

... und ein großes Dankeschön an die Feuerwehren Flauring, Polling und Telfs für den raschen, effektiven und umsichtigen Brandeinsatz bei uns am »Moserhof« Schweighof Flauring-Berg! Herzlichen Dank auch der Polizeiinspektion Telfs, der Rettung Telfs und allen anderen Notdiensten! Besonderer Dank gilt auch unserer Bgm. Brigitte Praxmarer für die sehr gefühlvolle und umsichtige Begleitung. Euer Einsatz war für uns unschätzbar wertvoll und wir sind euch sehr dankbar für eure Hilfsbereitschaft. Vergelt's Gott für Alles!

meint Familie Alexander und Waltraud Gruber.

Hut ab...

... vor den Gemeindewerken Telfs mit GF Gordon Köll und der Abteilung Schlosserei, die erheblich dazu beigetragen haben, unseren Trauerraum zu Allerheiligen so schön mitzugestalten. Herzlichen Dank dafür,

meint die Hospizbewegung Telfs und Umgebung mit Laura Spieß.

Hut ab...

... und ein herzliches Dankeschön an die Gärtnereien Bernhart, Glantschnig und Klieber in Telfs, die jedes Jahr das Binden der Adventkränze für die Kirchen Peter und Paul, St. Georgen und Heilig Geist übernehmen. Außerdem spendiert uns die Marktgemeinde Telfs alljährlich die Taxen dafür, vielen Dank!

meint Nadja Rabatscher, Pfarrkoordinatorin Seelsorgeraum Telfs.



Foto: Privat

glanz und glamour, mut zum wandel

Zwei Events sorgten Ende November im Alpenresort Schwarz für einen Abend voller Inspiration: Das Programm »Der Red Carpet Code« und der Live-Podcast »Mut zum Wandel«.

Zunächst begrüßte Katharina Pirkel im Chalet Hendrikje Kopp, Juristin, Journalistin und Society-Expertin. Sie war über 20 Jahre für GALA, RTL und BILD TV tätig – zuletzt als Chefreporterin und Unterhaltungschefin. Heute ist sie erfolgreiche Autorin, Speakerin und Gastgeberin exklusiver Formate. Mit feinem Humor erzählte sie von Begegnungen mit Stars wie Barack Obama, Brad Pitt oder Karl Lagerfeld und zeigte, was Menschen wirklich zum Strahlen bringt. Im Anschluss folgte eine Live-Podcastfolge zum Thema »Mut zum



Frauenpower v.l. Meike Müller, Hotelierin Katharina Pirkel, Hendrikje Kopp

Wandel“ – eine besondere Kooperation der Podcasts »Schwarz Stays« und »Fifty Fearless Fabulous«. Vier



Foto: Alpenresort Schwarz

Frauen berichteten offen, ehrlich und mit Leidenschaft über Veränderung und Neuanfänge.

noch vor weihnachten in der neuen wohnung

Die Tiroler Wohnbau konnte Anfang Dezember in Seefeld 38 Mietkaufwohnungen mit Kaufoption an die neuen BewohnerInnen übergeben.

Die Wohnanlage »Am Kirchwald« mit Baubeginn im April 2024 und der Firstfeier im Februar 2025 konnte im Niedrigenergiestandard mit Unterstützung der Tiroler Wohnbauförderung errichtet werden. Am Foto: GF Walter Soier, GFTiroler Wohnbau (l.), Bgm. Andrea Neuner (M.), Vize-Bgm. Anton Hiltpolt (2.v.r.) und Pfarrer Mateusz Kierzkowski (r.) mit Gemeinderäten und Bewohnern



Foto: Tiroler Wohnbau

winterfest der offenen jugendarbeit

Alle Jahre wieder lädt die Offene Jugendarbeit Telfs zum UNITY Winterfest. Rund 80 neugierige BesucherInnen fanden sich heuer auf dem Vorplatz des Jugendzentrums Chilli in der Weißenbachgasse ein, um gemeinsam zu feiern, zu lachen und das Jahr mit Leichtigkeit ausklingen zu lassen. Junge Menschen, Familien und VertreterInnen der Gemeinde – darunter Vize-Bgm. Johannes Augustin (Obmann Jugendausschuss, am Foto 2.v.l.) und GR Larissa Pöschl (Jugendausschuss, 2.v.r.) – nutzten das gemütliche Beisammensein, um sich auszutauschen, neue Ver-

bindungen zu knüpfen und das abwechslungsreiche Programm zu genießen. Die Veranstaltung bot Ju-

gendlichen einen sicheren Raum, in dem sie sich gehört, respektiert und wertgeschätzt fühlen.



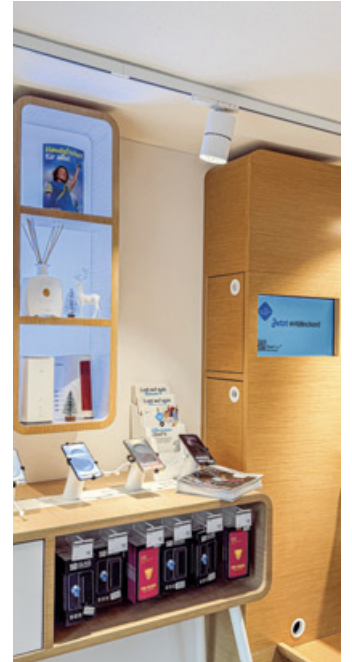
Foto: MG Telfs

Ihr regionaler Ansprechpartner für Unternehmen – im DREI Shop Telfs

Im DREI Shop Telfs bekommen Kundinnen und Kunden nicht nur Beratung rund ums Smartphone – auch Unternehmen aus Telfs und Umgebung sind bei mir in besten Händen. Besonders für kleine und mittelständische Betriebe übernehme ich die persönliche Business-Betreuung und unterstütze dabei, die passende Telekommunikationslösung zu finden.

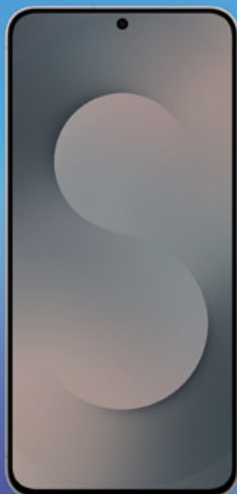
Jedes Unternehmen hat andere Anforderungen – und genau darauf gehe ich ein. Ob es um günstige Firmentarife, mobile Internetlösungen, Geräte für das ganze Team oder speziell abgestimmte Pakete geht: Ich stelle Angebote zusammen, die sich wirklich nach den Bedürfnissen Ihres Unternehmens richten. Unverbindlich, transparent und unkompliziert.

Auch im Alltag lasse ich Sie nicht alleine: Ich kümmere mich gerne um Datenüberspielungen, die Ersteinrichtung neuer Geräte oder andere Services, die den Umstieg auf neue Technik erleichtern. Während Sie sich ganz auf Ihr Unternehmen fokussieren, Sorge ich dafür, dass die Einrichtung Ihres Mobilfunkgeräts reibungslos läuft und Sie dies wie gewohnt weiter nutzen können. Schauen Sie einfach im DREI Shop Telfs vorbei oder kontaktieren Sie mich direkt – ich freue mich darauf, Ihr Unternehmen persönlich zu betreuen und gemeinsam die beste Lösung zu finden.



Der **Business-Deal** zum Jahreswechsel.

Gültig für alle MyBusiness Tarife mit Bindung.



SAMSUNG
Galaxy S25 FE

3 Monate
kein Grund-
entgelt*

Nur hier
im Shop
erhältlich.

dazu
z. B. Samsung
Galaxy S25 FE

ab **0€***

* Zzgl. 5,50€ Urheberrechtsabgabe / Smartphone. Preise exkl. USt.
Gültig bei Neuanmeldung im Tarif MyBusiness L um 64,90 € / Monat.
24 Monate Mindestvertragsdauer. Details: drei.at/mybusiness



Business

Drei
BusinessPartner.
EXPERT 2025

DreiBestPartner Shop Telfs

Weißbachgasse 4, 6410 Telfs
Tel.: 0660 6336333 E-Mail: 3shop-telfs@teleplanet.at
Mo–Fr: 09:30–13:00, 14:00–18:00 Sa: 09:30–14:00 So: geschlossen



Das Gedächtnis eines Engels

Die Mötzerin Barbara Cia-Egger bewahrt das Andenken an Schwester Angela Autsch

Die inzwischen pensionierte Religionslehrerin Barbara Cia-Egger entdeckte vor vielen Jahren in der Pfarrkirche von Mötz eine Gedenktafel für Schwester Angela Autsch, die ihr Interesse weckte. Sie begann, sich mit dem Schicksal des „Engels von Auschwitz“ zu befassen und ist bis heute fasziniert von jener Nonne, die bis zu ihrem Tod in der Hölle des Konzentrationslagers ihrem Glauben treu geblieben ist.

„Am 8.5.1933 trat Sr. Angela hier in Mötz bei den Trinitarierschwestern ein. Ihre klare innere Haltung zur Zeit des NS-Regimes führte zu ihrer Verhaftung am 12.8.1940 und schließlich zu ihrem Tod im Konzentrationslager Auschwitz am 23.12.1944. Sr. Angela hat Gott und den Menschen gedient. Sie ist ihrer Berufung treu geblieben.“ Diese Worte auf der Gedenktafel in der Mötzer Pfarrkirche waren es, die Barbara Cia-Egger

ger vor fast zwei Jahrzehnten dazu brachten, zu dieser Frau zu recherchieren. War es zunächst noch schwierig, den Mantel des Schweigens über diese lange Zeit verdrängte Geschichte zu lüften, formte sich für Cia-Egger schließlich doch immer mehr ein klares Bild der frommen Frau.

Vorbildwirkung

„Es geht nicht darum, sie zu verehren, sondern aufgrund ihrer Vorbildwirkung für unser Leben Kraft und Mut zu beziehen. Wir müssen wachsam sein, wo unsere Demokratie und Meinungsfreiheit gefährdet ist, wo es anfängt, dass wieder sozial Schwache und Minderheiten diskriminiert werden“, sieht die Pädagogin die Mötzer Klosterfrau als Vorbild auch in der heutigen Zeit. Denn Angela Autsch, die ursprünglich aus dem Sauerland stammte, hätte es auch viel leichter haben können. Doch Aussagen wie „Hitler ist eine Geißel für die Menschheit“ oder der

Verdacht, sie würde „Feindsender hören“ führten 1940 dazu, dass die im Mötzer Trinitarierkloster lebende Ordensfrau verraten, verhaftet und ohne Prozess ins Konzentrationslager gebracht wurde. Später wurde ihr mehrmals das Angebot gemacht, dass sie als freie Frau weiterleben könne, wenn sie aus dem Orden austreten würde. Das lehnte sie jedoch ab.

Frauenliturgie

„Viele im Widerstand waren katholisch. Diese christliche Werthaltung gefällt mir schon gut: Sich für andere Menschen einzusetzen, für die Gemeinschaft etwas tun“, betont die zweifache Mutter, die sich selbst zehn Jahre lang als ehrenamtliche Flüchtlingshelferin engagiert hat. Als eine Freundin schwer erkrankte, stand sie ihr zwei Jahre lang bei und begleitete sie bis zu ihrem Tod. Das Religiöse ist es dabei, das auch Cia-Egger Halt gibt. Bei Schwester Angela ging es soweit, dass sie selbst ihre Feinde liebte und als Krankenschwester im KZ keinen Unterschied machte, ob sie Gefangene oder deren Wächter pflegte. „Woher hat sie die Kraft und den Mut genommen, sich gegen dieses Unrechtsregime einzusetzen“, diese Frage fasziniert Cia-Egger auch nach fast zwanzig Jahren der Beschäftigung mit Angela Autsch. Sie selbst interessiert besonders die Frauenliturgie und die Gebete, die Lieder und Worte, die auch in der katholischen Frauenbewegung betont werden. „Wir müssen weg von diesem einseitigen männlichen Gottesbild. Frauen sollten liturgisch tätig werden“, zeigt sich die Mötzerin überzeugt. Gemeinsam mit Angelika Praxmarer wird sie am 14. August die Wanderung nach Obsaur begleiten. Außerdem möchte Barbara Cia-Egger wieder den lange Zeit aktiven Freundeskreis für Angela Autsch ins Leben rufen und das Gedenken an den Engel von Auschwitz stärken. (ado)



Barbara Cia-Egger befasst sich seit fast zwanzig Jahren mit dem Andenken an Schwester Angela, den Engel von Auschwitz

gesichter der angst – gesch

1



Das Museum Rablhaus mit Sitz in Weerberg brachte kürzlich mit seinem Format »Mobiles Museum Rablhaus« das Thema »Gesichter der Angst – Geschichten der Hoffnung – Glaube und Mut im NS-Widerstand in Tirol« an mehrere Orte in Tirol. In Mötz wurde mit der Ausstellung von Mitte November bis Anfang Dezember die siebte Station mit einer Auftaktveranstaltung eröffnet.

20 jahre ordination dr. ober

1



Mit einem gemütlichen Fest in den Praxisräumlichkeiten wurde das Jubiläum gemeinsam mit Familie, Freunden und KollegInnen Mitte November gefeiert.

Zahlreiche Gäste, darunter die Bürgermeister Ing. Martin Kapeller, Matthias Fink, sowie Altbürgermeister Dr. Franz Dengg, gratulierten. Auch Landesrätin Cornelia Hagele fand Zeit für einen Besuch. Dr. Stefan Oberleit eröffnete im November 2005 als Nachfolger von Dr. Gerhard Offer seine Ordination, 2006 kam seine

ichten der hoffnung



Im Kloster der Trinitarierinnen lebte Sr. Angela Autsch, bevor ihr Weg sie in das KZ Auschwitz führte, wo sie 1944 starb. In Mötz erinnern Gebäude und Gedenktafeln an diese mutige Klosterfrau – und an ihren gelebten Mut in dunkler Zeit. Mit Briefen und Texten wurde dem »Engel von Auschwitz« bei der Veranstaltung nachgespürt. Schwester Angela Autsch hat derzeit den »Heroischen Tugendgrad«, d.h. sie ist eine Kandidatin für eine

Seligsprechung der kath. Kirche. **1+2** Ausstellungs- und Museumsleiterin Andrea Aschauer konnte viele Interessierte begrüßen **3** V.l. Andreas Czermak und Helmut Hörmann (Chronik), Autorin Annemarie Regensburger (schrieb ein Buch über Sr. Angela Autsch), Andrea Aschauer, Barbara Cia-Egger und Bgm. Michael Kluibenschädl **4** Matthias (l.) und Elias Cia betrachteten ebenso wie Klaus Pöll (**5**) die Ausstellung mit großem Interesse



Fotos: Olfert

leit in mieming



Frau Dr. Christiane Oberleit dazu. Vor 20 Jahren hat das Ärztepaar mit zwei Assistentinnen angefangen, mittlerweile ist das Team auf 24 MitarbeiterInnen angewachsen, darunter sechs Ärzte und zwei Turnusärzte. Die Übersiedlung in das neue Praxisgebäude im Dezember 2021 war ein weiterer großer Schritt, um die Patienten bestmöglich betreuen zu können. **1** Unter den Festgästen war auch LR Cornelia Hagele (M.) **2** Bürgermeister Martin Kapeller (l.) und Vize-Bgm. Stefan Pickelmann gratulierten ebenfalls Dr. Stefan und Dr.



Christiane Oberleit zum Jubiläum **3** V.l. Dr. Elisabeth Gschwendtner, Dr. Anna Schapfl, Dr. Carine Jaffre

Fotos: Privat / Dr. Oberleit

cäciliafeier in hatting

Im November feierten Musikkapelle und Kirchenchor Hatting gemeinsam den „Festtag zu Ehren der Schutzpatronin der Kirchenmusik“. Die heilige Messe wurde musikalisch abwechslungsreich von Kirchenchor und Musikkapelle gestaltet, bei der anschließenden Feier wurden Michael Valtiner und Martin Witting für ihre 10jährige Mit-

gliedschaft bei der MK Hatting ausgezeichnet. Besonders bewegend waren die Verabschiedungen: Astrid Schöpf nach 22 Jahren und Christian Zoller nach 31 Jahren aktiver Tätigkeit. Christian, engagierter Jugendreferent, Kapellmeister und Stabführer, wurde als Höhepunkt des Abends zum Ehrenkapellmeister ernannt und war von dieser Überraschung sichtlich gerührt.



V.l. Bgm. Dietmar Schöpf, MK-Obmann Gerhard Krug, der neue Ehrenkapellmeister Christian Zoller und Kapellmeister MK Hatting Peter Kostner

Foto: MK Hatting

»Green Jobs« für Tirol in Pfaffenhofen

Tirols Landesrätin Astrid Mair, zuständig unter anderem für ArbeitnehmerInnen, besuchte kürzlich den Familienbetrieb Höpberger Umweltschutz in Pfaffenhofen. Anlass war ein Austausch über regionale Arbeitsplätze, Fachkräftesicherung und die Bedeutung moderner Arbeitsbedingungen in der Entsorgungsbranche.

Höpberger bietet über 180 MitarbeiterInnen einen sicheren Arbeitsplatz. Darunter sind aktuell 50 weibliche Fachkräfte. Beschäftigte aus mehr als 20 Nationen arbeiten an den Standorten Rietz und Pfaffenhofen zusammen. Viele von ihnen sind seit Jahrzehnten im Unternehmen. „Das zeigt Stabilität, Verlässlichkeit und eine gelebte Unternehmenskultur“, zeigt sich LR Astrid Mair beeindruckt. Seit mehr als 60 Jahren ist Höp-

berger Umweltschutz ein starker Partner für die Region, in der Entsorgung ebenso wie als Arbeitgeber. In Zeiten des Fachkräftemangels setzt das Unternehmen auf eine klare Linie: Sichere Green Jobs mit Sinn und attraktive Entwicklungsmöglichkeiten. Die daraus entstehende Mitarbeiterbindung ist außergewöhnlich hoch. Mehr als ein Viertel der Belegschaft arbeitet seit über zehn Jahren im Unternehmen, einige sogar seit über 30 Jahren. Höpberger investiert laufend in Aus- und Weiterbildung, flexible Arbeitsmodelle und moderne Infrastruktur. Digitale Werkzeuge wie eine Mitarbeiter-App sowie Benefits wie Bikeleasing, Vergünstigungen, Bonusmodelle oder barrierefreies Arbeiten in der Verwaltung stärken zusätzlich die Arbeitgeberattraktivität. „Die Visitenkarte unseres Unternehmens sind unsere Mitar-

beiterInnen. Ihr verlässlicher Einsatz und ihre Loyalität sind die Grundpfeiler unseres Erfolgs“, informieren Thomas und Stefan Höpberger. Landesrätin Astrid Mair überzeugte sich beim Betriebsbesuch von den innovativen

Leistungen und dem starken Teamgeist vor Ort.

Am Foto unten v.l.: GF Thomas Höpberger, GF Stefan Höpberger, Landesrätin Astrid Mair, Andreas Glätzle (Fachkräftekoordinator), Gregor Prantl (AK Telfs)



Foto: Höpberger Umweltschutz

Eine Fibel voll spielerischem Wortwitz

Neuaufgabe des Watterbuches erfreut Freunde des Tiroler Nationalkartenspiels

Das ist ein Geschenk für Leseratten und Kartenspieler. Rechtzeitig vor Weihnachten erscheint jetzt eine Neuauflage des Tiroler Watterbuches, das die beiden gelernten Journalisten Max Hafele und Meinhard Eiter bereits im Jahr 1999 zum lokalen Bestseller machten. Das Schriftstück ist eine Anleitung für Laien, Köner und Kenner des Tiroler Nationalspiels. Neben einer ausführlichen Erklärung der Spielregeln enthält das mit Bildern und Grafiken reich illustrierte Druckwerk im Taschenbuchformat auf knapp 150 Seiten auch einen umfassenden Leseteil, der nicht nur Kartenspieler amüsieren wird. Erhältlich ist das Buch direkt bei den Autoren.

„Wir freuen uns, dass wir jetzt einen vielfach an uns herangetragenen Wunsch erfüllen können. Das jahrelang vergriffene Watterbuch ist im Zuge eines von der Tiroler Versicherung organisierten landesweiten Kartenspieltourneers neu auf-

gelegt und gedruckt worden. Wer mit diesem Buch zu Weihnachten seinen Freunden ein Geschenk machen möchte, kann es auch direkt bei uns Autoren beziehen. Am besten per Mail: meinhard.eiter@mail.com. Interessierte können mich aber auch gerne telefonisch unter 0677 612 845 70 kontaktieren“, verrät Max Hafele.

Die beiden Autoren des Buches, Meinhard Eiter und Max Hafele, waren jahrelang als Redakteure tätig und sind selbst seit ihrer Jugend leidenschaftliche Kartenspieler. „Watten ist mitunter spannender als ein Fußballspiel, jedenfalls aber eine sehr gute Unterhaltung“, wissen die beiden mittlerweile im kreativen Unruhestand befindlichen Oberländer, die sich einst über das gemeinsame Kicken beim Haiminger Sportverein kennengelernt haben und seither beste Freunde sind. Ihr gemeinsam geschriebenes und herausgebrachtes Buch ist nicht nur eine Spielanleitung sondern durchaus auch ein literarisches Werk, das humorvoll einen Blick auf regional

geprägte Lebensläufe, sagenhafte Erzählungen und vertraute Rituale in Tirols Haushalten und Gasthäusern wirft. Die Autoren zeichnen ein dichtes Bild von traditionellen Bräuchen und der alltäglichen Sprache der Menschen in den Bergen, ohne in bloße Posse abzurutschen. Der Reigen von Anekdoten, Wortwitz und lokalen Eigenheiten

verwebt sich zu einer subtilen Chronik eines Milieus. Stilistisch gelingt den beiden gelernten Redakteuren eine Mischung aus erzählerischer Prägnanz und lapidarer Mundart, die den Charakter der Region glaubwürdig erzählt. Die Perspektive bleibt dabei liebevoll, doch nie nostalgisch verklärt, sondern kritisch gegenüber Klischees.



Foto: Privat

Watten macht Spaß! Diese Botschaft wollen die beiden Autoren des Tiroler Watterbuches, Meinhard Eiter und Max Hafele mit der Neuauflage ihres Werkes vermitteln



Foto: Offer

Ein Haus, das sich nach der Sonne richtet

Am Mieminger Sonnenplateau in Obsteig hat sich eine junge Familie am Waldesrand ihren Wohntraum erfüllt. Bereits zum 3. Mal wird dort bald der Christbaum das Wohnzimmer schmücken.

„2023 ist zuerst der Christbaum gestanden, bevor wir dann kurz nach Weihnachten eingezogen sind“, lachen Christoph und Katrin Knapp, die sich mit ihren Söhnen Manuel (7 J.) und Matthias (5 J.) im neuen Heim äußerst wohlfühlen. Zeitgleich mit Christophs Schwester, die mit ihrer Familie gleich nebenan in ihrem neuen Haus wohnt, wurde

das Bauprojekt in Angriff genommen, „wobei uns Familie und Freunde sehr geholfen haben – vor allem Katrins Vater Walter Walch, der seine Fachexpertise eingebracht hat. Auch von den beteiligten Firmen wurden wir gut beraten und unterstützt.“

Schnörkellos, aber nicht durchgehend geradlinig

Das Haus mit Keller, Erdgeschoss und Obergeschoss wurde in Massivbauweise auf einem ca. 600 m² großen Grundstück errichtet, knapp 180 m² Wohnfläche stehen der Familie nun zur Verfügung. „Wobei es nur zwei Räume gibt,

die vier rechtwinklige Ecken haben, nachdem wir uns an dem trapezförmigen Grundstück orientieren mussten und möglichst viel

Sonne und Licht ins Haus bringen wollten“, erzählt Katrin Knapp schmunzelnd. Dafür gibt es jetzt von morgens bis abends sonnige ▶

MAURER+WALLNÖFER

- > baumeister
- > zimmermeister
- > bauwarenhandel



zimmerei



www.ma-fi.at office@ma-fi.at

0676 952 43 84

F3 projekt GmbH

Architektur . Baumeister . BIM

DI Dr. Fröch Georg

6424 Silz Simmeringstraße 1
0664.1216721 info@f3projekt.tirol



Das neue Heim der Familie Knapp präsentiert bei der Fassade einen farblich abgesetzten Eingangsbereich in Anthrazit, die anschließende Garage ist auch direkt vom Inneren des Hauses zugänglich. In der großzügigen Küche kann aufgeköchelt werden, für den amerikanischen Kühlschrank wurde eine eigene Wasserleitung installiert

Ausblicke – etwa auf die Munde im Osten bis zu den Lärchwiesen und der letzten Abendsonne auf der Terrasse im Westen.

Auf die Familie »zugesschnitten«

Die Raumaufteilung bestimmten Christoph und Katrin nach ihren persönlichen Wohnvorlieben. „Wir haben in einer Wohnung mit sehr offenem Grundriss gelebt, genießen es nun aber, dass das Wohnzimmer ein eigener Raum und Rückzugsort ist.“ Auch die Küche kann mit einer Schiebetür

vom Gang und Stiegenhaus abgetrennt werden und bietet mit einem großen Essbereich viel Platz für geselliges Zusammensein. Im Wohnzimmer bringt der Kachelofen samt gemauerter Ofenbank viel Gemütlichkeit für kuschelige Abende mit der Familie. Im Erdgeschoss sind außerdem noch eine Speis, die Garderobe und ein kleines Bad mit Dusche. „Durch das zusätzliche Bad könnte man das Haus zu einem späteren Zeitpunkt eventuell auch in zwei Wohneinheiten aufteilen“, ergänzt Christoph

Knapp. Im Keller sind Lagerräume, Waschküche und der Technikraum sowie ein (auch von außen zugängliches) Büro für den Hausherrn, der von hier aus sein Unternehmen für Montagearbeiten aller Art koordiniert. Im Obergeschoss schließlich sind zwei Kinderzimmer mit eigenem Bad, ein Gästezimmer sowie die »Eltern-Suite« untergebracht, die durch eine Glasschiebetür abgetrennt werden kann und über einen begehbaren Wandschrank und ein großzügiges Bad mit Badewanne und barriere-

freier Dusche verfügt. „Vorerst ist es aber noch das gemeinsame Familienbad für uns alle“, ergänzt Katrin Knapp.

Farbgestaltung und Technik

Die Gestaltung der Räume entspricht den aktuellen Wohntrends: Anthrazitfarbige und hellgraue Fliesen bzw. Feinsteinzeug treffen auf weiße Wände und Elemente in Holz, wie etwa den Parkettboden in Eiche im Wohnzimmer und den Schlafräumen oder die Küchenfronten in Holzoptik. Die

SCHENNACH

Bauwarenhandlung und Zementwarenerzeugung GmbH · 6632 Ehrwald · Innsbruckerstraße 35 · Tel.: 05673-2212



KÜCHEN PROFIS



6522 Prutz | Kamplweg 2
Tel. 05472 2296

6460 Imst | Gewerbepark 14
Tel. 05412 61950



Fotos: Julian Raggl

www.kuechenprofis.at

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Heim und alles Gute für die Zukunft!



www.linoputz.at

LINO-Putz GmbH & Co. KG · Industrie Zone B25 · 6166 Fulpmes · office@linoputz.at



Gemütliche Winterabende beim Kachelofen sind auf der großen Ofenbank garantiert, der Eichenparkett im Wohnzimmer, beim Stiegenaufgang und in den Zimmern sorgt zudem für eine heimelige Atmosphäre. Beide Badezimmer im Obergeschoss verfügen über Doppelwaschbecken und barrierefrei zugängliche Duschkabinen

Küche zieht zudem mit der Arbeitsplatte und einigen Fronten in Anthrazit die Blicke auf sich. Weitere Highlights sind ein großer doppeltüriger »amerikanischer« Kühlschrank mit Eiswürfelbereiter, ein versenkter Dunstabzug

und das erhöhte Backrohr. Dazu harmonisieren die Fenster in Holz-Alu mit Raffstoren sowie die Türen in Eiche. Durch eine große Schiebetür in der Küche kann im Sommer der Wohnraum zudem ins Freie auf die westseitige Terrasse

und in den Garten erweitert werden. Warmwasser und die Fußbodenheizung werden über eine von Mondotherm installierte Wärmepumpe mit Tiefenbohrung gespeist, eine zusätzliche Photovoltaikanlage am Dach ist vorgesehen.

„Auch im Garten ist noch einiges zu tun – nächstes Jahr werden wir Gemüsebeete anlegen und ein Schwimmbad ist in Planung, aber alles schön der Reihe nach“, schauen Christoph und Katrin Knapp voll Tatendrang in die Zukunft.



Im Keller ist nicht nur der Technikraum, sondern auch das »Tuifflager« der Jungs...

Ihr kompetenter Partner für Fliesen und Öfen



MUGLACH

MUGLACH OFENBAU-MEISTERBETRIEB

Tel. 0650 / 62 33 205

office@muglach.at · www.muglach-ofenbau.at

ÖFEN · HERDE · FLIESEN



Tiroler Wärme

Mondo Therm GmbH
Olympstraße 23
6430 Ötztal-Bahnhof

+43 5266 87101
info@mondotherm.at
www.mondotherm.at



adventmarkt in inzing

1



Foto: Offer

2



3



4



An drei Wochenenden (und noch bis zum 20. Dezember) lud man auch in Inzing auf den Adventmarkt ein – jeweils mit zusätzlichem Programm, wie z.B. der Fotoausstellung »4 Jahreszeiten« des Kamera Club Inzing im 10er Saal.

1 Präsentierten ihre fotografischen Werke im Jahreskreis: v.l. Georg Kugler, Alfred Schestak, Manfred Coreth und Kamera Club-Obmann Johann Jenewein 2 Bernhard und Elisabeth Ladner betrachteten die Bilder mit Irene Jenewein (r.) 3

6



Nach einem weihnachtlichen Foto-shooting konnte man z.B. Grußkarten (gleich bearbeitet vom Obmann selbst) mit nach Hause nehmen oder sich per Mail schicken lassen 4 Susanne Reinisch (l.) und

7



Nina Eiterer (Tochter der Ortsbäuerin) beim »Kiachl-Vorarbeiten« 5 Die Jugendmusikkapelle sorgte für weihnachtliche Klänge 6 »Keschtnbrater« der Jungbauern/ Landjugend: v.l. Simon Reinisch, Matteo

8



Löffler und Leo Hashwanter 7 Heiß begehrt: Die Kiachl der Inzinger Bäuerinnen 8 Familientreffen am Adventmarkt: V.l. Biggi und Kurt Jenewein, Barbara, Anton und David Hosp

su inzingvolley setzt siegesserie fort

Bereits im November kam es in den UNI-Sportstätten in Innsbruck zum lang ersehnten Derby zwischen den bis dahin ungeschlagenen Teams SU inzingvolley/VC Mils und TI Volley in der AVL II. Das Publikum wurde nicht enttäuscht, der Spielgemeinschaft rund um Trainer Roland Gattermayr gelang in einem spannenden Spiel ein verdienter 3:0-Sieg. **Somit ist nun die Spielgemeinschaft die Nummer eins im Tiroler Volleyballsport.** Und die SU inzingvolley setzte ihre Siegesserie

auch im Austrian Cup fort: Beim ersten Spiel im Austrian Volley Cup Women, für das die Spielgemeinschaft in der ersten Runde ein Freilos bekam, trat das Team gegen die Union Aktiv Brigittenau in Wien an und **sicherte sich mit einem 3:0-Sieg einen Platz im Viertelfinale.**

Die Damen der SU inzingvolley/VC Mils freuen sich auf weitere spannende Spiele sowie zahlreiche ZuschauerInnen bei den Heimspielen in der Volksschule am Anger Zirl.



Foto: inzingvolley

tag der offenen tür walter thaler schule

Zum ersten Mal wurde in der Walter Thaler Schule in Telfs im November eine Woche der Sonderpädagogik samt Tag der offenen Tür abgehalten.

„Ziel war es, die Sonderschulen zu öffnen und einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren – vielleicht auch um die teils „falschen“ Vorstellungen unserem Schultyp gegenüber zu entkräften“ so Schulleiter Markus Aichner. Mehr als 200 Personen folgten der Einladung und konnten die 7 Klassen mit 45 SchülerInnen, 14 Lehrpersonen, 18 Schulassistenten und Schulpartnern wie: Schulsozialarbeit, TherapeutInnen, Beratungslehrpersonen und Elternverein



Foto: Walter Thaler Schule

beim Schulalltag begleiten. Buddys führten die Besuchergruppen durch das Schulgebäude, die A-Klasse begeisterte zudem mit ihrem Projekt »The monsters«.

find me on

Stück mit Herz
Sticken - Drucken - Textilgroßhandel

Jetzt noch personalisierte Weihnachtsgeschenke bestellen

Lederpuschen

Nikolaussackl

Polster mit Kuscheltier **Handtücher/ Duschtücher** **Shirts/Jacken** **Handtasche**

Di + Fr 8:30 - 12:00 + 14:00 - 17:00 Uhr



25 Jungmusikanten zwischen 9 und 16 Jahren sind unter dem Taktstock von Jugendreferent Lino Schuler in Inzing vereint und begeisterten mit ihrem Auftritt beim Inzinger Adventmarkt. Das nächste Konzert der Inzinger Jugendmusikkapelle ist rund um den Muttertag geplant.

telfer feuerwehrmänner »in gold«

Die Kameraden Dominic Stroj (l.) und Andreas Wenzel (r.), die Teil des Strahlenschutztrupps des Bezirksfeuerwehrverbandes Innsbruck-Land sind (Andreas Wenzel leitet das Sachgebiet im BFV IL), haben das Strahlenschutzleistungsabzeichen in Gold absolviert.

Das Abzeichen wurde den beiden Anfang Dezember bei der feierlichen „Pro Merito“ – Veranstaltung der Seibersdorf Laboratories, dem österreichischen Strahlenschutzzentrum, verliehen.

Zur Erlangung des Strahlenschutzleistungsabzeichens in Gold als höchste Ausbildungsstufe muss eine wissenschaftliche Arbeit verfasst werden, welche die Absolventen als Fachorgan für Strahlenschutz in der eigenen Organisation

ausweist. In den Tiroler Feuerwehren konnten bisher, unsere beiden Kameraden miteingerechnet, nur etwa zwei Hand voll das Leistungsabzeichen in Gold erreichen. In der Feuerwehr Telfs sind die beiden die ersten, welche das Abzeichen tragen dürfen. Dominic Stroj und Andreas Wenzel haben somit eines der seltensten Leistungsabzeichen erfolgreich absolviert.

Sie haben ihre wissenschaftliche Arbeit gemeinsam über einen Zeitraum von neun Monaten verfasst und trägt den Titel: »Selbst- und Kameradenhilfe im Feuerwehr-Strahlenschutz«. Im Rahmen der Arbeit wurde mit verschiedenen Organisationen und Experten zusammengearbeitet, darunter die AFDRU (Austrian Forces Disaster Relief Unit) des Bundesheeres, der ABC Abwehrkompanie des Stabsbataillons 6, Experten aus Präklinik und Klinik, dem Sachgebiet Feuerwehrmedizin im Landesfeuerwehrverband TIROL, dem Sachgebiet Strahlenschutz des Landesfeuerwehrverbands TIROL, dem Institut für Strahlenschutz und Dosimetrie und dem Einsatzkommando Cobra der Polizei.

Abschnittskommandant und Kommandant Matthias Hagele, Ausbildungsleiter Philipp HOSP und Obermaschinist Stefan Gapp gratulierten zum Leistungsabzeichen ebenso wie alle Kameraden der Feuerwehr Telfs.



Foto: FF Telfs

Hut ab...

... und ein herzliches Danke an den Nikolausverein in Rietz, der heuer am 5. Dezember unserem beeinträchtigten Sohn Julian seinen größten Traum verwirklicht hat. Julian durfte als Rietzer Tuifl verkleidet bei den Vorbereitungen dabei sein und bekam auch noch ein Erinnerungsfoto mit allen seinen Idolen. Es bedeutet uns sehr viel, dass ihr ihm diese unvergessliche Erinnerung geschenkt habt (Fotos unten),

meinen Julian mit Mama und Papa aus Rietz.

Hut ab...

... vor Stefan und Karl Mareiler in Silz, die unverzüglich, unbürokratisch und ausgesprochen freundlich einer älteren Dame zu Hilfe eilten, deren Haustürschloss klemmte, sie dieses nicht mehr sperren konnte und sich deshalb nicht mehr aus dem Haus traute. Innerhalb kurzer Zeit konnten die Experten das Problem lösen! Tausend Dank für das kompetente und rasche Eingreifen bzw. Unterstützen! ,

meint Maria aus Silz.



Fotos: Privat

**Gemeinsam.
Kinder.
Stärken.**

SPENDEN UNTER WWW.PROJUVENTUTE.AT
SPENDENKONTO: IBAN: AT61 2040 4000 4040 4600

**pro
Juventute**

ur-telfer feierte 90. geburtstag

Mit seinem 90. Geburtstag konnte der Ur-Telfer Walter Prosch ein ganz besonderes Wiegenfest feiern. Zu diesem Anlass gratulierte auch Bgm. Christian Härting, der ein kleines Präsent und die besten Wünsche der Marktgemeinde überbrachte.

Jugendjahre in Deutschland

Bei einem Glas Wein und einer Sachtorte ließ der Jubilar die Erlebnisse seines Lebens Revue passieren. In jungen Jahren zog es Prosch für längere Zeit nach Deutschland. Rund drei Jahre arbeitete der gelernte Metzger in Köln – eine Lebensentscheidung, die sich später als Glücksgriff herausstellen sollte. Denn dort lernte er beim berühmt-berüchtigten Kölner Karneval seine zukünftige Ehefrau Christina kennen. Das war vor 1953 bzw. vor 72 Jahren

und mittlerweile sind die beiden seit 67 Jahren verheiratet.

Rückkehr nach Tirol und Familienleben

In Königswinter am Rhein arbeitete Prosch im Lemmerz-Werk. „Ich war in der Produktion tätig, und damals waren dort rund 2.000 Menschen beschäftigt“, erinnerte sich der Jubilar, der 1964 gemeinsam mit Ehefrau Christina in seinen Geburtsort Telfs zurückkehrte. In ihrem eigenen Heim in Spidrich (St. Georgen) zogen sie drei Söhne groß und dürfen sich heute über vier Enkelkinder freuen. Ihre beiden noch lebenden Kinder wohnen in Pfaffenhofen, und täglich kommt jemand von ihnen vorbei, um Walter und Christina zu besuchen.

Berufliche Stationen in Telfs

Beruflich zog es Prosch nach seiner

Rückkehr aus dem Norden zur Firma Kranebitter, ehe er bei der Baufirma Neuner anfang und dort 31 Jahre lang bis zu seiner Pensionierung blieb. „Ich habe immer elf Stunden am Tag gearbeitet und dabei auch gelernt, wie man einen Stapler oder Kran bedient“, erzählte der Jubilar.

Ein Leben lang sportlich aktiv

In seiner Freizeit war Walter lange Zeit sportlich aktiv. Im Sommer schwang er sich gerne auf sein Fahrrad, und im Winter packte er jahrzehntelang die Langlaufski aus. Mit 85 Jahren war er das letzte Mal auf den Skiern unterwegs. Bis

dahin führte ihn sein sportliches Hobby regelmäßig nach Ehrwald, Wildmoos und Seefeld.



Foto: MG Telfs / Hackl

gute aussichten für die renovierung der lände-kapelle in flaurling

Ende November konnten Helga und Engelbert Kaneider dem Seelsorger und Verwalter der Pfarrgemeinde »St. Margarethe« in Flaurling, Mag. Christof Haider, die Reinerlös-Summe von € 5.525,20 übergeben.

Die stolze Summe wurde mit dem Verkauf von Aquarellen von Helga Kaneider erzielt, die bei einer Ausstellung in der Volksschule Flaurling präsentiert wurden. Nun können die notwendigen Erhaltungsarbeiten der Kapelle in der Flaurlinger Lände erfolgen. „Wir freuen

uns sehr über den großen Erfolg der Ausstellung und den Verkauf von 28 Aquarell-Bildern. Darüberhinaus sind auch noch zahlreiche freiwillige Spenden eingegangen. Dafür wollen wir uns auf diesem Wege bei allen KäuferInnen und SpenderInnen bedanken, außerdem bei dem Lehrerinnenteam der Volksschule Flaurling, aber ganz besonders bei den Schülern der 3. Klasse und ihrer Lehrerin Lisi für die gelungene Umrahmung der Vernissage!“, sagen Helga und Engelbert Kaneider.



Foto: Privat

wir sind telfs

MITARBEITER/-IN FÜR DEN BAUHOF
(m/w/d) für 40 Wochenstunden

alle Infos auf
TELS.GV.AT/JOBS

WestMedia
Verlags-GmbH.
6410 Telfs
Bahnhofstraße 24
Tel. 05262 67491
office@westmedia.at
www.westmedia.at

REINIGUNGSKRAFT GESUCHT! m/w/d

Für die Reinigung unserer **Bürräume** suchen wir **1x wöchentlich für 3–4 Stunden** bei freier Zeiteinteilung (abends oder am Wochenende) eine verlässliche Hilfe.

Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich unter:
Tel. **0676 846573-11** oder office@westmedia.at



• Neuwertige **K2 Shuksan Tourenski**, 174 cm, inkl. **Fritschi Bindung** und **zwei Paar Felle** (eines komplett neu) günstig abzugeben VP: € 378,-

• Neuwertiger **Dynafit NEO PX, Schitourenschuh**, Gr. 46 - 46 2/3 (Sohlenlänge: 334 mm) günstig abzugeben, VP: € 259,-



Mares Vector 1000 Airtrim **Tauchjacket** günstig abzugeben. VP: € 119,- Tel. 0676 / 84657319.

Nagelneuer **ATOMIC Backland 85 Tourenski** inkl. **Fell** (ohne Bindung) um € 443,- abzugeben! Tel. 0676 / 84657319.



Neue **Nudelmaschine** von Philips: **PASTA MAKER** mit viel Zubehör. VKP € 165,- Tel. 0676-84657319.



Kinder-Skianzug, wenig verwendet, Gr. 152 für Kinder ca. 11-12 Jahre, günstig abzugeben, € 35,- 0676/84657318.



Dunlop-Reisetroley (handgepacktauglich) , € 20,- mit ausziehbarem Griff und zwei Rollen sowie mehreren Außenfächern, Größe erweiterbar, T 0676/84657318.



ON – The Roger Advantage Herren Freizeitschuh, wenig getragen, Größe 43, mit original Karton **zu verkaufen**. Preis: € 55,- Tel. 0660/3969889.



Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?

Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 11,60 netto (5 Zeilen).

Medieninhaber, Verleger: Oberländer Verlags-GmbH.; 6410 Telfs, Bahnhofstraße 24, Telefon: 05262/67491, Fax: -13 www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber: Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion: Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at Mobil 0676/84657318

Anzeigen: Günther Lechner Karin Neururer, kn@meinmonat.at Mobil 0676/84657315

Erscheinungsweise: 16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 22. Jänner, Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 12. Jänner 2026!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

Frohe Weihnachten

Danke für ein großartiges Jahr!

Wir wünschen all unseren Kund:innen und Freund:innen
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Alexander Leitner mit seinem Team

leitner
DANKÜCHEN